



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 51/52 2019 19. Dezember 2019

45. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen

Adventsmarkt
im "Kast'schen Hof"
21. Dezember ab 14 Uhr



Veranstalter Ortschaftsrat Hörden
Schirmherr OB Christof Florus

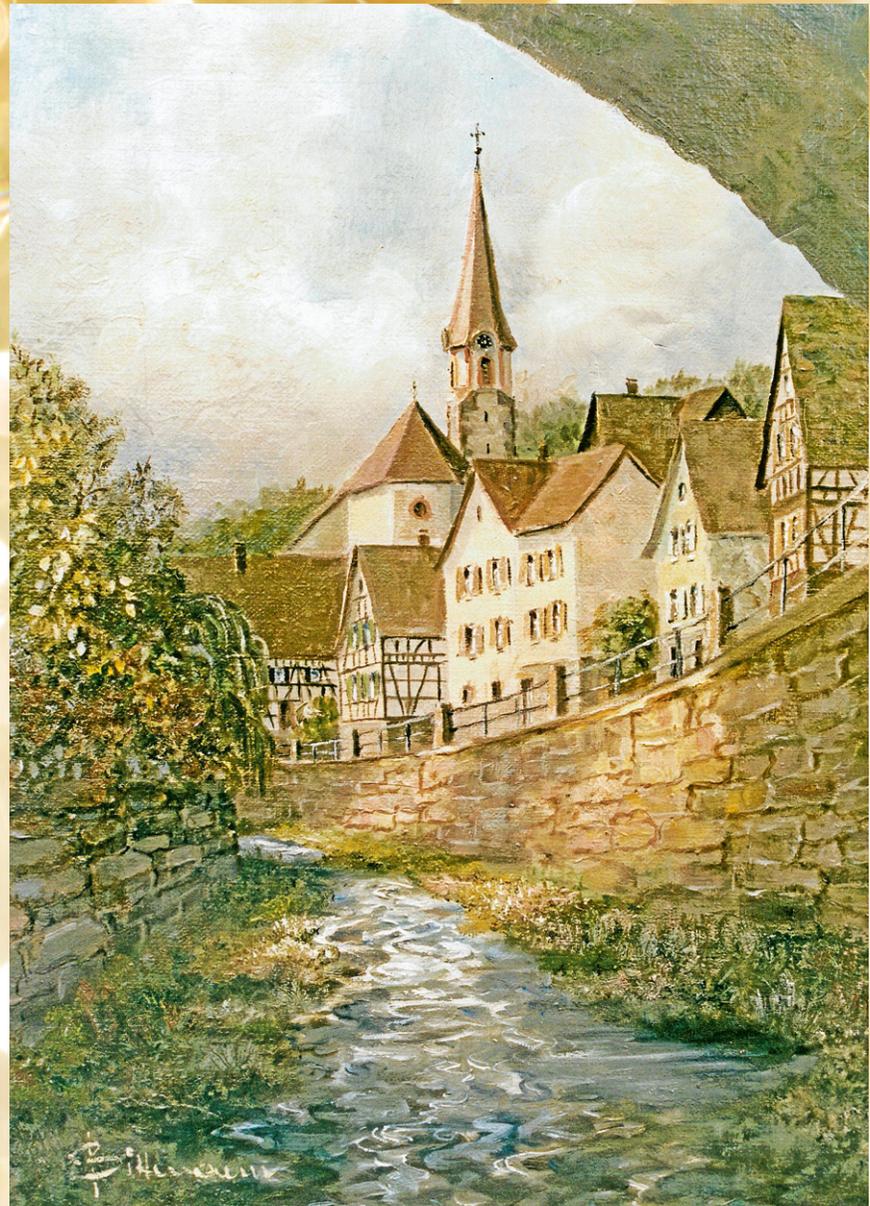
Musik, Gesang, Handwerk,
Leckereien, kalte und warme
Getränke, lebende Krippe,
kleiner Bauernmarkt



Einladung zum
Neujahrsempfang
der Stadt Gaggenau

Donnerstag, 9. Januar,
19 Uhr, Jahnhalle Gaggenau

*Frohe Weihnachten und
ein glückliches neues Jahr*



Ölbild Michelbach, Meinrad Bittmann

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 116117

Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst 01805 19292122

Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.

Kinderärztlicher Notfalldienst 01805 19292125

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810
oder: www.kzbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienst-download-fuer-praxen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

21./22. Dezember - Praxis Wahl, Kirchstraße 7, Lichtenau-Scherzheim 07227 991111

24. Dezember - Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim 07229 185980,

25. Dezember - Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau 07225 9884882

26. Dezember - Dr. Kilchling, Markgrafenstraße 14, Baden-Baden 07221 3951350

28./29. Dezember - Tierpraxis Schwarzach, Körnersbühnd 4, Rheinmünster-Schwarzach 07227 8455

31. Dezember - Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden 07221 920320

1. Januar - Dr. Asal, Carl-Netter-Straße 2, Bühl 07223 806722

4./5. Januar - Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim 07229 185980

6. Januar - Dr. Kilchling, Markgrafenstraße 14, Baden-Baden 07221 3951350

Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 21. Dezember

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels 07225 72121

Sonntag, 22. Dezember

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Dienstag, 24. Dezember

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach 07224 3806

Mittwoch, 25. Dezember

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels 07225 1302

Donnerstag, 26. Dezember

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau 07083 524250

Samstag, 28. Dezember

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau 07225 96670

Sonntag, 29. Dezember

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach 07228 2271

Dienstag, 31. Dezember

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

Mittwoch, 1. Januar

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden 07224 5513

Samstag, 4. Januar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach 07224 991780

Sonntag, 5. Januar

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau 07225 70304

Montag, 6. Januar

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach 07224 3806

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung

bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: Andrew Mayovsky iStockThinkstock

Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau

Es ist schon gute Tradition in Gaggenau, gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen. Am Do., 9. Jan., um 19 Uhr, findet in der Jahnhalle der Neujahrsempfang statt, zu dem alle Gaggenauer Bürger eingeladen sind.

Neben der Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Christof Florus stehen Ehrungen der ausgeschiedenen Ortsvorsteher auf dem Programm. Die musikalische Umrahmung übernehmen André Thoma, Gerald Sänger, Matthias Barth und Peter Götzmann von der Schule für Musik und darstellende Kunst. Nach dem offiziellen Teil, besteht bei einem kleinen Stehempfang die Möglichkeit zu Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre.

Damit an dem zwanglosen Treffen zum Jahresbeginn auch alle teilnehmen können,

Kanalreinigung und optische Inspektion

35 Kilometer sowie etwa 1.350 Schächte und Bauwerke umfasst das Kanalnetz in den Stadtteilen Freiolsheim, Mittelberg, Moosbronn, Michelbach und Oberweier.

Am Montagabend vergab der Gemeinderat die Reinigung der öffentlichen Kanalisation.

die Interesse haben, weist die Stadt Gaggenau ausdrücklich darauf hin, dass auf Barrierefreiheit geachtet wurde. Die Ansprache von Oberbürgermeister Christof Florus wird von einer Gebärdendolmetscherin „übersetzt“. Für Menschen mit Höreinschränkung wird die Neujahrsansprache in schriftlicher Form bereit liegen. An eigens aufgebauten Sitzgruppen und Tischen in der Halle und im neuen Foyer können auch Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren oder Gehstock gut anstoßen und das neue Jahr feiern. Des Weiteren stehen den Rollstuhlfahrern Knietabletts zur Verfügung, so dass diese in der Halle mobil bleiben können. Fünf Behindertenparkplätze, die an der blauen Markierung erkennbar sind, befinden sich unmittelbar an der Rampe vor dem Eingang.

Gleichzeitig sollen die Kanäle dabei auf ihren Zustand hin inspiziert werden.

Die Kosten für die Kanalreinigungs- und -inspektionsarbeiten belaufen sich auf 306.300 Euro und wurden an eine Fachfirma aus Achern vergeben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Ende eines Jahres schauen wir gerne zurück, ziehen Bilanz und versuchen zu erahnen, was das neue Jahr mit sich bringen wird.

2019 war für uns in Gaggenau geprägt von der Krise der Automobilbranche, die uns wie viele andere Städte auch überrascht hat. Mehrmals mussten wir die Erwartungen an die Einnahmen aus der Gewerbesteuer nach unten korrigieren.

Viele Aufgaben und Investitionsvorhaben müssen nun deshalb auf den Prüfstand und, soweit möglich, auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Es ist nicht das erste Mal, dass Gaggenau eine Finanzkrise zu bewältigen hat, so dass ich zuversichtlich bin, dass wir gemeinsam auch diesen Einbruch meistern werden.

Das Jahr 2019 hat uns zudem noch mehr für den Klimaschutz sensibilisiert. Auch hier sind wir alle gefordert, noch sorgsamer mit unserer Umwelt umzu-

gehen. Klimaschutz muss unser Handeln prägen, ebenso gilt es sinnvolle Möglichkeiten der Digitalisierung zu nutzen. Eng damit verbunden sind unsere Ziele im Mobilitätskonzept und unser Anspruch, eine familienfreundliche Stadt und eine Stadt mit guter Lebensqualität für alle zu sein.

In diesem Sinne, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, freue ich mich, Sie weiterhin an unserer Seite - an jener des Gemeinderats und der Stadtverwaltung - zu wissen, die wir alle bemüht sind, Gaggenau in eine gute und lebenswerte Zukunft zu führen.

So wünsche ich Ihnen allen frohe Weihnachtsfeiertage, Gesundheit, Glück und viel Erfolg im neuen Jahr 2020!

Ihr



Christof Florus
Oberbürgermeister



Gemeinderat und Ortschaftsräte wollen neue Baugebiete schaffen

Gaggenau und seine Stadtteile sind beliebte Wohnorte. Eine sehr hohe Nachfrage gibt es nicht nur nach Mehrfamilienhauswohnungen im Stadtzentrum in den unterschiedlichen Qualitätsstufen, sondern vor allem auch nach Bauplätzen. So haben sich im Zusammenhang mit der Entwicklung des Baugebietes des 6. Teilbauungsplans Heil II auf 23 städtische Bauplätze über 500 Bewerber gemeldet. Gerade in den Ortsteilen wollen viele junge Familien im Heimatort bleiben und sich ihren Traum vom Eigenheim erfüllen.

Der Gemeinderat hat deshalb am Montagabend die Weichen für mögliche Neuausweisungen von Baugebieten gestellt.



Bauplätze sind in Gaggenau sehr nachgefragt.

Foto: StVw (Archivbild)

Eine schnellere Umsetzung ermöglicht eine zeitlich befristete Neuerung des Baugesetzbuches (BauGB). So wurde im Mai 2017 der §13b in das BauGB eingeführt. Diese Regelung soll Bebauungsplanverfahren für den Wohnungsbau am Siedlungsrand beschleunigen. Bis Ende 2021 können Bebau-

ungspläne im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden. Allerdings muss dazu bis Ende 2019 noch ein Aufstellungsbeschluss gefasst worden sein. Und so gab der Gemeinderat am Montagabend gleich für einen ganzen Stapel an möglichen Bebauungsplänen den Startschuss. Die Verwaltung

informierte dazu ausführlich das Ratsgremium über die jeweilige Machbarkeit, die unter anderem auch das Interesse der Eigentümer abgefragt hatte und die technische Erschließung (Kanal, Verkehr) sowie den Artenschutz umfasste.

Für folgende Gebiete wurden nun Aufstellungsbeschlüsse gefasst:

1. Hörden: Binsenäcker
2. Ottenau: Neufeld
3. Bad Rotenfels: Zwischen Froschäcker und Schiffersgründel
4. Oberweier: Mergelacker
5. Michelbach: Steinäcker
6. Michelbach: Tasch
7. Selbach: Badäcker / Eben
8. Freiolsheim: Ortseingang südliche Rottäcker
9. Sulzbach: Im Feld
10. Ottenau: Hornbergweg

Beratungsstellen

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.
Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,
Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef,
August-Schneider-Str. 17

Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Sprechzeiten: Di. 14 bis 17 Uhr und Mi. 9 bis 12 Uhr. Tel.: Terminvereinbarung unter 07222 3812160

Frauenselfhilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail lebenslicht.shg@web.de, Tel.: Monika 07224 67977

Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, www.hospizgruppe-gaggenau.de, 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt

und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden
E-Mail: fragen@ibb-bad-ra.de, 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

Keisenseniorenrat für den Landkreis Rastatt e.V.

kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen, Infos über Tel.: 07224 3713 oder 07228 960575

Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägig Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

Gedenken an Bürgermeister, Kunstmaler und Heimatforscher Meinrad Bittmann

Ein letztes Mal schmückt in diesem Jahr ein Bild von Meinrad Bittmann den Weihnachtstitel der Gaggenauer Woche. In den letzten Jahren hat er der Redaktion alljährlich ein Bild aus seinem großen Bilderschatz zukommen lassen.

Sicherlich hätte er auch dieses Jahr wieder ganz bewusst ein von ihm gemaltes Kunstwerk zur Verfügung gestellt. Doch am 21. November verstarb Meinrad Bittmann (geboren 1931). Meinrad Bittmann hat sich hohe und bleibende Verdienste um Michelbach erworben. Michelbach war sein Geburtsort, zeitlebens sein Wohnort, lange Jahre sein Arbeitsort und immer wieder aufs Neue seine Inspiration. „Michelbach und Meinrad Bittmann bleiben miteinander verbunden – und zwar so, dass nicht einmal der Tod das ändern kann“, betonte Oberbürgermeister Christof Florus in seiner Trauerrede. In Michel-

bach ist Bittmann aufgewachsen, hier stieg er – wie ehemals schon sein Großvater – bis zum Bürgermeister der damals noch selbstständigen Gemeinde auf, hier entfaltete er sein künstlerisches Talent als Kunstmaler, hier forschte und veröffentlichte er, hier bewährte er sich als begabter, fleißiger und disziplinierter Chronist mit Pinsel und Feder, der Bleibendes hinterlassen hat.

Der Auftakt zum Michelbacher Dorffest 1974 fiel in seine Amtszeit als Bürgermeister. Die einmalige historische Substanz des Fachwerkdorfes hatte er erkannt, sie lag ihm immer am Herzen, und seine Bemühungen waren stets in Richtung Erhalt dieses Alleinstellungsmerkmals ausgerichtet. Mit seiner Frau unternahm er regelmäßig ausgedehnte Wanderungen, zu Hause arbeitete er gerne und oft im Garten – und natürlich vor allem in seinem Malatelier. Dabei hatte

sich Pfarrer Helmut Spangenberg als die prägende Gestalt in seinem Leben erwiesen. Er führte ihn zum Malen, bestärkte und förderte ihn, dieses Talent zu entfalten. Der heilige Sebastian in der Kirche Sankt Michael legt davon ebenso Zeugnis ab wie die unzähligen Motive, die im Laufe eines schöpferischen Künstlerlebens entstanden sind, Motive aus nah und fern, und natürlich immer wieder aus Michelbach.

Für sein umfangreiches publizistisches Lebenswerk erhielt er die Ehrennadel des Arbeitskreises Heimatpflege auf Ebene des Regierungsbezirks.

„Mit Meinrad Bittmann verliert Gaggenau eine überaus geschätzte und engagierte Persönlichkeit, einen langjährigen Kommunalpolitiker, der sich auf Grund seines außerordentlichen und vielfältigen Engagements bleibende Verdienste und hohe Wertschät-

zung erworben hat“, sagte der Oberbürgermeister. Von 1956 bis 1958 gehörte Bittmann – mit Mitte 20 als jüngstes Mitglied – dem Gemeinderat Michelbach an. 1967 wurde er – im Alter von 36 Jahren – zum Bürgermeister von Michelbach gewählt. Bereits im Dezember 1971 erhielt die Gemeinde Michelbach beim Landeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ einen Staatspreis. Das Amt des Bürgermeisters von Michelbach übte Bittmann bis zur Eingliederung der Gemeinde nach Gaggenau am 1.1.1975 aus. Dem Gemeinderat der Stadt Gaggenau gehörte er von 1975 bis 1980 an. „Die Stadt Gaggenau, der Gemeinderat und der Ortschaftsrat Michelbach schulden ihm Dank und Anerkennung für all das, was er für unsere Stadt und zum Wohle der Bürgerschaft getan hat, und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren“, so Oberbürgermeister Florus.

DANKE für einen erfolgreichen Adventsmarkt

Marktmeisterin Edith Grimm bedankt sich bei allen Hüttenbetreibern für die Teilnahme am Gaggenauer Adventsmarkt.

Insbesondere geht ein Dank an Roland Peuker und seinem Team von Merlin Elektronik

für die geleistete Arbeit sowie die Unterstützung. Ein großer Dank geht an die „kleinen und großen“ Teilnehmer auf der Bühne, die das Bühnenprogramm mitgestalteten und die Besucher mit ihren Darbietungen erfreuten. Für den reibungslosen Auf- und

Abbau der Hütten sowie die Anbringung der Beleuchtungen und Stromversorgungen wird dem Team der Technischen Betriebe, der Stadtgärtnerei, den Stadtwerken sowie Markus Götzmann der Firma Elektro Götzmann gedankt. Bedanken möchte sich Markt-

meisterin Grimm insbesondere auch bei den umliegenden Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis.

Noch bis Di., 31. Dez., ist die Winzerhütte auf dem Marktplatz täglich von 12 bis 19 Uhr geöffnet.



Süße Verführungen für Naschkatzen.

Fotos: StVw



Große und kleine Kinder drehen ihre Runden auf dem Karussell.



Auch die Alpakas fühlten sich wohl.



Stimmungsvoll beleuchteter Adventsmarkt.

Weihnachtsgeschenke und Stromkosten

Wer ein Elektrogerät verschenken möchte, schaut am besten zuvor auf das Energielabel und wählt ein Gerät mit der höchsten verfügbaren Effizienzklasse aus. Bei Haushaltsgeräten wie Kühlschränken oder Geschirrspülern ist das A+++ und bei Fernsehern A++.

Computer haben zwar kein Energielabel, dennoch unterscheiden sich die Verbrauchswerte enorm. Hier hilft ein Blick auf das Datenblatt des Geräts. Wahre Stromfresser können die Neusten Spielekonsolen sein. Auch hier lohnt sich ein Vergleich der Datenblätter der Geräte. Bei einer täglich zweistündigen

Spieldauer erreichen Modelle mit Spitzenverbräuchen jährliche Stromkosten von 30 bis 40 Euro. Hinzu kommt der Verbrauch des Fernsehers. Mit Smart Home lassen sich verschiedene Funktionen im Haus steuern und auf die Bedürfnisse der Bewohner anpassen. Dazu gehören neben vielen Elektrogeräten auch die Beleuchtung und die Heizung. Wer Smart Home so programmiert, dass Licht und Heizung zum Beispiel nur bei Anwesenheit in Betrieb sind, spart damit sogar Energie ein. Allerdings verbrauchen smarte Geräte, die sich ständig mit dem Internet verbinden, in der Regel zusätzlich Strom, so dass ein smartes

Zuhause häufig mehr Strom verbraucht als eines ohne diese Funktionen. "Eine VZ-Energieberatung kann ein nützliches Geschenk sein. Der Verbraucher erhält vielfältige Tipps und eine individuelle und unabhängige Beratung, die nach Beratungsangebot kostenlos oder sehr preiswert ist", erläutert Nils Niggemeier, Energieberater der Energieagentur Mittelbaden. Mögliche Themen sind das richtige Heizen, Heizungsoptimierung, Dämmung, Sanierung von Wohneigentum oder der Einsatz von erneuerbaren Energien.

Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstbera-

tung ist am Mi., 8. Jan., zwischen 14 und 18 Uhr, bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer zwei, im Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71. Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter 07222 3813121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info. Zum Erstberatungstermin sollten relevante Unterlagen (wie Schornsteinfegerprotokoll, Energieverbrauchsrechnungen, Hausgrundrisse, Fotos) mitgebracht werden. Weitere Infos unter www.energieagentur-mittelbaden.info



Öffnungszeiten über die Feiertage

Rotherma Thermalbad und Saunapark an Weihnachten und Silvester

Von Weihnachten bis Neujahr gelten im Rotherma eingeschränkte Öffnungszeiten. Das Thermalmineralbad ist an Heiligabend ganztägig geschlossen. An den beiden Weihnachtsfeiertagen, 25., 26. Dez., sowie am Neujahrstag, 1. Januar, ist von 9 bis 20 Uhr geöffnet. An Silvester kann die Einrichtung von 9 bis 16 Uhr besucht werden. Im Rotherma-Saunapark ist am Mi., 25. Dez., sowie am Mi., 1. Jan., gemischter Saunabetrieb. Der Damentag entfällt damit ausnahmsweise.

Murganabad: Öffnungszeiten über Weihnachten und Silvester

Über die Weihnachtszeit und während des Jahreswechsels gelten im Murganabad besondere Öffnungszeiten. Das Murganabad ist am Mo., 23. Dez., Heiligabend, 24. Dez., erster und zweiter Weihnachtsfeiertag, 25. und 26. Dez., an Silvester, 31. Dez., sowie am Neujahrstag, 1. Jan., geschlossen. Am Mo., 30. Dez., und an Heilige Drei Könige, Mo., 6. Jan., hat das Bad von 9 bis 20 Uhr geöffnet. An den übrigen Tagen ist das Murganabad zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Geänderte Öffnungszeiten der Stadtwerke Gaggenau

Am Mo., 23. Dez., Fr., 27. Dez., und Mo., 30. Dez., haben die Stadtwerke geschlossen.

Gaggenauer Rathaus geschlossen

Das Gaggenauer Rathaus ist über Weihnachten und Silvester geschlossen. Damit ist die Stadtverwaltung und auch die Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Rastatt von Mo., 23. Dez., bis einschließlich Mi., 1. Jan., nicht erreichbar. Einzig das Standesamt und die Friedhofsverwaltung richten am Fr., 27. Dez., zwischen 9 und 12 Uhr einen Bereitschaftsdienst ausschließlich für Sterbefälle ein. Er ist tele-

fonisch unter 962-620 und 962-623 erreichbar.

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek hat zwischen den Feiertagen am Fr., 27. Dez., von 10 bis 13 Uhr, und am Sa., 28. Dez., von 9.30 bis 13 Uhr, geöffnet. Ansonsten ist die Einrichtung ebenso wie der Rückgabekasten bis nach Neujahr geschlossen.

Rathaus am 14. Januar 2020 eingeschränkt geöffnet

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist das Rathaus Gaggenau am Di., 14. Jan., zwischen 11 und 14 Uhr geschlossen.

Wochenmarkt

Am Di., 24. Dez., findet ein eingeschränkter Wochenmarkt statt. Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass damit gerechnet werden muss, dass nicht alle Marktbesucher anwesend sein können. Aufgrund des Feiertages am Mi., 1. Jan., wird der Wochenmarkt, statt wie gewohnt am Mi., bereits am Di., 31. Dez., stattfinden.

Entsorgungsanlage "Hintere Dollert"

Die Entsorgungsanlage "Hintere Dollert" in Gaggenau-Oberweier bleibt am Di., 24. und am Di., 31. Dez., geschlossen, ansonsten ist diese, außer an den gesetzlichen Feiertagen, wie üblich geöffnet.

Landratsamt am 27. Dezember geschlossen

Das Landratsamt Rastatt bleibt am Fr., 27. Dez., ganztägig mit allen Dienststellen in Gaggenau geschlossen: Jugendamt mit Allgemeinem Sozialem Dienst und Psychologischer Beratungsstelle, Forstamt, Flüchtlingssozialberatung, Kfz-Zulassungsbehörde und Pflegestützpunkt. Bei dringenden Notfällen wird empfohlen, sich direkt mit der örtlichen Polizeidienststelle in Verbindung zu setzen.



Anrufe falscher Polizeibeamter

Jüngst kam es zu mehreren betrügerischen Anrufen bei älteren Personen von vermeintlichen Polizisten.

Dabei meldeten sich einige besorgte, aber auch aufmerksame Bürger und zeigten dies bei den örtlichen Revieren oder über Polizeinotruf an. In keinem dieser Fälle gelang es den Betrügern Geld zu ergaunern. Betrügerische Anrufe mit der Forderung nach größeren Geldmengen erfolgen meist unter Vortäuschen der Polizei-Notrufnummer 110 oder einer anderen örtlichen Telefonnummer, die im Telefondisplay des Angerufenen erscheint.

Die Polizei bittet um Beachtung der folgenden Präven-

tionstipps: Die echte Polizei fordert niemals Bargeld, Überweisungen oder Wertgegenstände, um Ermittlungen durchzuführen oder das Vermögen zu schützen. Es sollte nie die am Telefon angezeigte Nummer zurückgerufen werden, sondern beim Notruf 110 nachgefragt werden. Sobald der Gesprächspartner am Telefon Geld fordert, sollte sofort aufgelegt werden. Über familiäre oder finanzielle Verhältnisse sollte nicht gesprochen werden. Geld sollte niemand an unbekannte Personen übergeben werden. Wenn ein Anruf verdächtig ist, werden Bürger dazu aufgerufen, sofort die Polizei über die Nummer 110 zu informieren.

Müllabfuhr um Weihnachten und zum Jahreswechsel

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt macht darauf aufmerksam, dass die Müllabfuhr wegen der Feiertage um Weihnachten und den Jahreswechsel in vielen Fällen nicht am gewohnten Wochentag stattfinden kann.

Auch Vorverlegungen sind unvermeidlich und besonders zu beachten. Leerungen werden auch am 24. und am 31. Dezember durchgeführt.

Den Blick in den Abfallkalender empfiehlt der AWB auch

gleich zu Beginn des Jahres 2020. In den ersten Wochen des neuen Jahres sind wegen der Feiertage Neujahr und Heilige Drei Könige Verlegungen von Leerungstagen zu beachten.

Darüber hinaus mussten in einigen Städten und Gemeinden Leerungstage aus organisatorischen Gründen 2020 ganzjährig auf einen anderen Wochentag als im zu Ende gehenden Jahr verlegt werden.

Gartenabfallplätze geschlossen

Die städtischen Gartenabfallplätze sind von Mo., 23. Dez., bis einschließlich Mo., 6. Jan., geschlossen. Vom 7. bis 31. Ja-

nuar sind die Plätze in Michelbach, Ottenau und Bad Rotenfels nur samstags von 13 bis 16 Uhr geöffnet.



Foto: Rainer Sturm / pixelio.de

Weihnachtsbaumschmuckaktion

Vergangene Woche fand die seit 2016 bestehende trilaterale Weihnachtsbaumschmuckaktion statt.

Hierfür bastelten Klassen aller weiterführenden Gaggenauer Schulen Baumschmuck, der zum Großteil nach Annemasse und Sieradz geschickt wurde. Es wurden Grußkarten, Holzfiguren, folierte Weihnachtsfiguren aus Papier und selbstgemachte Weihnachtsbaumkugeln gebastelt. Die Partnerstädte Annemasse und Sieradz schickten im Gegenzug Weihnachtsbaumschmuck nach Gaggenau. Nach dem Konzert der Real-

schulband auf dem Gaggenauer Adventsmarkt wurden drei Weihnachtsbäume vor dem Rathaus mit dem Weihnachtschmuck der Partnerstädte und der gebastelten Weihnachtsdekoration geschmückt. Somit wurde von den Schülern und den Lehrern der Realschule ein Zeichen für die Verbundenheit der Partnerstädte und für Europa gesetzt.

Die Aktion wurde mit Unterstützung der Realschule durchgeführt. Betreut wurde die Aktion von Tina Frey und Patrick Zittel vom städtischen Hauptamt.



Fleißige Helfer bei der trilateralen Weihnachtsbaumschmuckaktion. Foto: StVw

Elternkurs „So funktioniert Schule 2019“

Seit Mitte Januar fand alle zwei Wochen das Integrationsprojekt „So funktioniert Schule“, im Gemeindehaus St. Josef statt.

Der Elternkurs umfasste zwölf Kurstage mit je zwei Stunden. Elf Eltern haben erfolgreich teilgenommen und erhielten nun ein Teilnahmezertifikat. Themen des Elternkurses sind unter anderem Schulpflicht, Stundenplan, Einschulung, Schulmaterialien, Ablauf bei Krankmeldungen, Elternabende, Vorstellung der verschiedenen Schulfächer, Religions- und Sexualunterricht.

Der Kurs wurde ehrenamtlich durch das Ehepaar Birgit und Dr. Roland Purkl, sowie von Ingrid Chaventré durchgeführt.

Das Projekt wurde durch die Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau, sowie durch das Kuratorium Nachbarschaftshilfe Gaggenau der Stiftung Diakonie Baden mit Fördermitteln unterstützt und zusätzlich mit Spendengeldern finanziert.

Ein neuer Elternkurs wird aktuell von den Ehrenamtlichen geplant und soll Anfang 2020 beginnen.



Teilnehmer, gemeinsam mit den ehrenamtlichen Lehrkräften. Foto: StVw

Schwimmkurse im Murganabad

Die Schwimmkurse für ein- bis zweijährige Kinder finden wöchentlich ab Sa., 18. Jan. 2020, 10 bis 11 Uhr, in zehn Einheiten im Murganabad statt.

Anmeldungen nimmt Kursleiterin Barbara Caroli-Kliegel unter Tel. 07225 74816 oder per E-Mail unter barbara.caroli@t-online.de entgegen.

Neues Beratungsangebot im Landratsamt - Psychosoziale Betreuung für Langzeitarbeitslose

Seit Anfang November 2019 gibt es im Landratsamt Rastatt mit der Psychosozialen Betreuung für Arbeitslose eine weitere wichtige soziale Unterstützung im Landkreis. Das Beratungsangebot richtet sich an Bürger, die Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende (Hartz IV) beziehen, seit längerer Zeit arbeitslos sind und den Wunsch haben, wieder in das Arbeitsleben einzusteigen.

Bei der Suche nach Arbeit stehen nicht selten Probleme aus dem privaten Bereich einem erfolgreichen Wiedereinstieg im Wege. Dies können persönliche Lebenskrisen, zum Beispiel nach Trennung oder

Scheidung, bei Krankheit oder Wohnungslosigkeit sein, ebenso wie Probleme bei der Alltagsbewältigung. Häufig ziehen sich die Betroffenen zurück, bis hin zu sozialer Isolation.

Im Rahmen der Beratung sollen diese Hindernisse überwunden werden. Hierzu steht eine sozialpädagogische Fachkraft zur Verfügung. „Für viele Betroffene wird es zunächst darum gehen, mit ihnen ihre Situation überhaupt erst einmal zu ordnen und verstehen zu helfen, wo die Hemmnisse bisher lagen“, so Schubert von der Psychosozialen Beratungsstelle. Mit dem neuen Angebot können Ratsuchende

in ihrem persönlichen Lebensbereich unterstützt werden, um ihre Eingliederungschancen zu verbessern und Hilfebedürftigkeit zu vermindern. Die Betreuung soll andere Leistungen, beispielsweise Leistungen der beruflichen Eingliederung und Aktivierung, ergänzen. Kontakte zur psychosozialen Betreuung finden durch Vermittlung des Jobcenters Landkreis Rastatt statt. Betroffene können sich jedoch unabhängig davon auch direkt an die Beratungsstelle wenden.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos. Telefon: 07222 381-2120 oder per E-Mail an e.schubert@landkreis-rastatt.de





Foto Birgit Brandlhuber/iStockphoto/Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

23. Dezember, 80 Jahre
Horst Rudolph, Hauptstraße 227, Ottenau
23. Dezember, 75 Jahre
Maria Stahlberger, Rosäckergasse 4, Michelbach
24. Dezember, 75 Jahre
Ralf Schrag, Rudolf-Harbig-Straße 12, Ottenau
25. Dezember, 70 Jahre
Christa Erhard, Karlsruher Straße 24, Oberweier
26. Dezember, 80 Jahre
Dr. Uwe Eichhoff, Max-Hildebrandt-Straße 40, Freiolsheim
26. Dezember, 70 Jahre
Hedwig Schmidt, Am Gommersbach 12, Bad Rotenfels
27. Dezember, 70 Jahre
Frank Rose, Rudolf-Harbig-Straße 6, Ottenau
27. Dezember, 70 Jahre
Brigitte Maninger, Schulstraße 55, Gaggenau
30. Dezember, 95 Jahre
Erich Weist, Rommelstraße 4, Gaggenau
31. Dezember, 90 Jahre
Werner Klein, Schulstraße 7, Gaggenau
1. Januar, 70 Jahre
Gisela Meyers, Große Austraße 37, Bad Rotenfels
1. Januar, 80 Jahre
Muzaffer Semiz, Josef-Hollerbach-Straße 6, Gaggenau
1. Januar, 85 Jahre
Otto Beeck, Wörtelstraße 5, Bad Rotenfels
1. Januar, 85 Jahre
Sultan Keles, Bahnhofstraße 4, Gaggenau
1. Januar, 80 Jahre
Kemal Cosar, Am Bahnhofsplatz 3, Gaggenau
2. Januar, 70 Jahre
Jürgen Müller, Konrad-Adenauer-Straße 109, Gaggenau
2. Januar, 75 Jahre
Ljubomir Horvat, Jahnstraße 25, Gaggenau
4. Januar, 80 Jahre
Valentina Scholl, Hildastraße 39, Gaggenau
4. Januar, 75 Jahre
Doris Mohrlök, Siedlungstraße 6 A, Michelbach
5. Januar, 70 Jahre
Desanka Ivkovic, Auweg 12, Gaggenau

5. Januar, 80 Jahre
Agata Momente, August-Schneider-Straße 22, Gaggenau
5. Januar, 75 Jahre
Richard Küfner, Viktoriastraße 20 A, Gaggenau
6. Januar, 70 Jahre
Dietmar Laux, Eckenerstraße 56, Gaggenau
7. Januar, 75 Jahre
Wolfgang Lasch, Am Gommersbach 16, Bad Rotenfels
7. Januar, 80 Jahre
Heinz Zächelein, Wiesenweg 25 A, Gaggenau
8. Januar, 70 Jahre
Werner Wolff, In der Bühne 9, Freiolsheim
9. Januar, 80 Jahre
Reinhold Kußmaul, Florian-Maurer-Straße 1, Gaggenau
10. Januar, 70 Jahre
Josip Kramer, Gartenstraße 5 A, Hörden
10. Januar, 70 Jahre
Gerd Hofmann, Im Wiesele 11, Sulzbach
10. Januar, 85 Jahre
Peter Graef, Ludwig-Uhland-Weg 5, Gaggenau
11. Januar, 75 Jahre
Edith Tömöri, Anselm-Feuerbach-Straße 29, Ottenau
11. Januar, 85 Jahre
Frieda Steininger, Viktoriastraße 19 A, Gaggenau
12. Januar, 70 Jahre
Stefano Terrasi, Daimler-Benz-Straße 15, Gaggenau
12. Januar, 85 Jahre
Margot Sonntag, Konrad-Adenauer-Straße 24, Gaggenau

Ehejubiläen

1. Januar, eiserne Hochzeit
Hamide und Cemil Kurt, Kolpingstraße 18, Gaggenau
1. Januar, goldene Hochzeit
Irisa und Ralf Serif, Murgtalstraße 91, Bad Rotenfels
1. Januar, goldene Hochzeit
Slavija und Dragisa Minic, Waldstraße 21, Gaggenau
9. Januar, diamantene Hochzeit
Helga und Josef Hertweck, In der Bühne 3, Freiolsheim

Josef-Treff

Diese Woche im Josef-Treff



Do., 19. Dez., 14 bis 17 Uhr,

Verkauf von Produkten vom Aspichhof. Es werden Brot, Rahmkäse, Joghurt und Wurstwaren angeboten.

Fr., 20. Dez., 17 bis 18 Uhr,

Adventssingen mit dem Gemeindeteam St. Josef.

Sa., 21. Dez., 15 bis 19 Uhr,

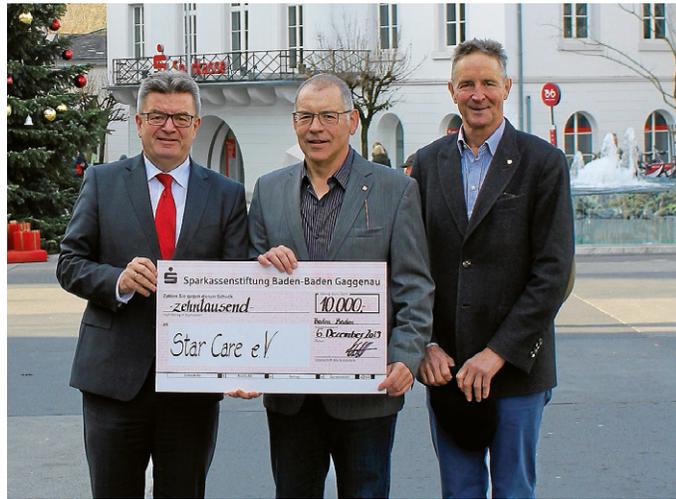
Glühwein und Kinderpunsch mit dem LEO-Club Gaggenau - Hohenbaden

Das Organisationsteam wünscht allen Besuchern des Josef-Treffs ein besinnliches Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Sparkassenstiftung unterstützt Star Care–Baden

Schwerpunktmäßig unterstützt die Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau Kinder- und Seniorenprojekte in der Region.

Eines dieser Vorhaben ist das Projekt „Star Care“. Der Verein Star Care – Baden organisiert Zusatzunterricht an Brennpunktschulen damit sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche bessere Chancen für eine Berufsausbildung oder eine weiterführende Schule haben. Auch die Merkurschule Gaggenau nimmt an diesem Projekt teil. Das Ziel ist es, in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch den Notendurchschnitt um eine ganze Note zu verbessern



Lothar Volle, Volker Schnepf und Olaf Dunkler (v.l.n.r.).

Foto: Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau

oder zumindest den Schulabschluss zu sichern. Alle Projektbeteiligten freuen sich über eine Spende der Spar-

kassenstiftung Baden-Baden Gaggenau in Höhe von 10.000 Euro. Volker Schnepf, Vorstandsvorsitzender von Star Care – Baden und Olaf Dunkler, Schulbetreuer bei Star Care – Baden, bedankten sich bei Lothar Volle, Vorsitzender des Stiftungsvorstandes, für die Spende.

Die Sparkassenstiftung freut sich auf weitere Förderanträge von gemeinnützigen Organisationen mit Sitz in Baden-Baden, Bischweier, Gaggenau und Kuppenheim. Ehrenamtlich Engagierte können sich auf www.spk-bbg.de/projektfoerderung informieren oder Vorschläge für zu fördernde Projekte einreichen.

Zertifikatsübergabe des 3. ehrenamtlichen Mutter-Kind-Sprachkurses

Kurz vor Weihnachten erhielten 16 Frauen mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung ihr Zertifikat des dritten Mutter-Kind-Sprachkurses im Gemeindehaus St. Josef in Gaggenau.

Der ehrenamtliche Sprachkurs umfasste 38 Unterrichtstage mit je zwei Stunden. Da ihre Kinder noch zu klein sind und ständige Betreuung benötigen, haben die Teilnehmerinnen nicht die Möglichkeit an offiziellen Deutschkursen teilzunehmen. Deshalb wird parallel zum Sprachkurs eine Kinderbetreuung angeboten. Das Hören, Verstehen, Lesen, Schreiben und Sprechen erfolgte anhand von Texten und Geschichten, die den Alltag erleichtern sollen. Zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung wurde ein 26-seitiges Unterrichtsheft zum Thema „Gesundheit“ bearbeitet. Mit Hilfe dieser Unterlagen erfolgte dann ein individueller Abschlusstest zu Themen wie „Besuch beim Arzt“, „Beschrei-



Die Teilnehmerinnen gemeinsam mit der ehrenamtlichen Sprachkursleiterin des Mutter-Kind-Sprachkurses.
Foto: StVw

bung von Körperteilen“ oder „Krankmeldung der Kinder im Kindergarten und Schule“. „Mir liegt der Spracherwerb der Frauen sehr am Herzen. Ich bin begeistert, wie schnell sich die Sprachkenntnisse der Frauen durch den praxisnahen Unterricht verbessern. Immer öfter trauen sich die Frauen ihr Erlerntes im Alltag umzusetzen und freuen sich so, wenn sie mir beim nächsten Kurstag davon berichten

können. Das erfüllt mich mit Stolz“, so Ingrid Chaventré, ehrenamtliche Sprachkursleiterin, während der Übergabe der Zertifikate.

Neuer Kurs beginnt Ende Januar 2020

Am 20. Januar 2020 beginnt der vierte Mutter-Kind-Sprachkurs. Anmeldeformulare für alle interessierten Frauen gibt es bei Annika Weber, Stadt Gaggenau, Abt. Gesell-

schaft und Familie, a.weber@gaggenau.de, Tel: 07225 962 509 (Anmeldefrist bis 17. Januar). Ermöglicht wird der ehrenamtliche Sprachkurs durch die Unterstützung der Firma Precitec und der katholischen Kirchengemeinde.

Interessierte, die sich ehrenamtlich in der Kinderbetreuung einbringen möchten, können sich ebenfalls an Annika Weber wenden.

Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit mit eingeschränkten Sprechstunden

Die Beratungsstelle für sexuelle Gesundheit des Gesundheitsamtes im Landratsamt Rastatt kann von Mo., 23. Dez., bis Fr., 3. Jan., nur eingeschränkte Sprechstunden anbieten.

Grund ist die Feiertagsregelung des Referenzlabors beim Landesgesundheitsamt, das in dieser Zeit keine Untersuchungen von Routineproben durchführen kann.

Im Rahmen dieser Sprechstunden können keine kostenlosen HIV-Antikörpertests sowie Untersuchungen auf andere sexuell übertragbare Infektionen veranlasst

werden. Beratungsgespräche und Ergebnismittelungen finden wie gewohnt statt.



Veranstaltungen vom 19. Dezember bis 12. Januar 2020



Foto: sunstock/istock.com/minkstock

Donnerstag, 19. Dezember

16 bis 16.45 Uhr, **Vorlesen und Erzählen** für Kinder, Stadtbibliothek Gaggenau
20 Uhr, **Heinrich del Core** - Vorpremiere, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau, ausverkauft

Freitag, 20. Dezember

20 Uhr, **Django Asül** - Rückspiegel 2019, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen, ausverkauft

Samstag, 21. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in der Fußgängerzone in Gaggenau
14 Uhr, **Adventsmarkt** im Hof Haus Kast, Veranstalter: Ortschaftsrat Hörden

Sonntag, 22. Dezember

17 Uhr, **Konzert Duo Gacelliano** in der ev. Markuskirche, Veranstalter: Studio Mozart, Wilfried Puhl

Montag, 23. Dezember

18 Uhr, **Weihnachtstreff „CHRISTgenau“**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: KINDgenau

Samstag, 28. Dezember

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in der Fußgängerzone Gaggenau

Montag, 30. Dezember

18 Uhr, **Konzert „Schluss mit...?“**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt und König Metall

Samstag, 4. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt** in der Fußgängerzone Gaggenau

Montag, 6. Januar

18 Uhr, **Dreikönigskonzert**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturamt Gaggenau

Donnerstag, 9. Januar

19 Uhr, **Neujahrsempfang** der Stadt Gaggenau, Jahnhalle Gaggenau

Freitag, 10. Januar

19 Uhr, **Harald Hurst & Gunzi Heil**, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen, ausverkauft

Sonntag, 12. Januar

19 Uhr, **Markus Barth** – Haha..... Moment, was?“, klag-Bühne Gaggenau, Veranstalter: Rantastic GmbH Kleinkunstabühnen

CHRISTgenau am 23. Dezember

Das Kult-Konzert ist für viele Gaggenauer eine perfekte Einstimmung in die Feiertage. Für diejenigen, die an Weihnachten wieder in die alte Heimat zurückkehren, ist die Veranstaltung eine willkommene Gelegenheit, um alte Freunde wiederzusehen und das Jahr bei Grillwürstchen, Lagerfeuer und Glühwein ausklingen zu lassen. Dieses Jahr sind folgende Bands dabei:

Blackwood mit Sönke Rohwer & Co.

Mississippi Blues Bunch

Dynamischer Rock und Blues aus den 60ern, 70ern, 80ern und 90ern mit Stücken von John Lee Hooker, Chris Rea, Eric Clapton, Bob Dylan, den Rolling Stones und vieles mehr. Heute stellen ihre Spielfreude und ihr Improvisationstalent unter Beweis: Die Gitarrenmeister Tobias Languth und Wolf Stahl, unterstützt von Hochkaräter Peter Götzmann (drums) sowie Micha Liss (harp), Tom Sänger (bass) und Reiner Margulies (gui). Mit dieser Formation von Mississippi Blues Bunch ist spezielles Soundvergnügen garantiert.

Soulzentrale

„Shake your bootie“ oder doch besser „Play that funky music“? Sechs Musiker und zwei charmante Sängerinnen haben die „Soulzentrale“ ins Leben gerufen. Martin Schumacher (drums), Steffen Müller (key), Jens Schwemin (bass) und Roland Hasenohr (gui) bilden den Kern der Band. Allesamt bekannt aus unzähligen Bands der Region, spielen sie nun zum ersten Mal miteinander. Und weil Soulmusik ohne Bläser kaum vorstellbar ist, bringen Rolf Asal (tr.) und Gunther Arntz (sax.) das notwendige Blech in den funky Soulsound ein. Im Stil von „Chic“ stehen mit Frauke Zimmermann und Argentina Schumacher zwei Sängerinnen an den Mikros.

Empty Beauty

Hinter diesem Namen verbergen sich vier Jungs aus dem Murgtal, die seit Jahren unter Beweis stellen, dass guter Indierock nicht zwangsläufig von der Insel kommen muss. Neben auffordernden Dancebeats steht Empty Beauty vor allem für eingängige Melodien und Texte.



Der Kult-Weihnachtstreff in der klag-Bühne. Foto: KINDgenau

Hördener Adventsmarkt im Hof Haus Kast

Auch in diesem Jahr gibt es wieder vorweihnachtliches Flair im Hof des Hauses Kast.

Am Sa., 21. Dez., ab 14 Uhr, findet der Hördener Adventsmarkt mit variantenreichen Attraktionen, unter anderem mit einer lebenden Krippe und einem Bauernmarkt, statt. Darüber hinaus gibt es Musik-

und Gesangsdarbietungen sowie kulinarische und handwerkliche Angebote. In heimeleiger Atmosphäre lädt der adventliche Hof zu zwanglosen Gesprächen mit Freunden und Bekannten ein. Oberbürgermeister Christof Florus übernimmt die Schirmherrschaft. Der Ortschaftsrat Hörden lädt hierzu alle Interessierten ein.



Adventsmarkt am 21. Dezember im Hof Haus Kast. Foto: Stvw

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten, jeweils dienstags 15 bis 17 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ, wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Ange-

bot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:

7. Januar Malwerkstatt
13. Januar Malwerkstatt

Baumeister gesucht, Fr., 10. Jan., 15 bis 17 Uhr

Spielerisch erarbeiten wir mathematische Grundlagen der Geometrie. Wir legen Formen und erfinden neue Körper. Durch Ausprobieren wird das

räumliche Vorstellungsvermögen gefördert. Alter: sechs bis acht Jahre, Grundschüler der Klassen eins und zwei. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 14 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 12 Euro.

Kinderwagenmuff selbst genäht,

Mi., 15. Jan., 19 bis 21 Uhr

Kennst du das auch? Es ist Winter und die Hände wer-

den beim Kinderwagenschieben schnell eiskalt. Damit ist nun Schluss. Mit unserer Schneiderin nähst du dir einen Kinderwagenmuff, mit dem deine Hände bei jedem Wetter angenehm warm bleiben. Anmeldung erforderlich. Ab 18 Jahre. Kosten: 16 Euro, KINDgenau-Mitglieder 14 Euro. Bitte mitbringen: 40 cm Fellimitat, 40 cm beschichteter Baumwollstoff.

Mehrgenerationentreff



Letztes Frühstück der Generationen im Jahr 2019

Das letzte Frühstück des Mehrgenerationentreffs in diesem Jahr fand am vergangenen Samstag in einer vorweihnachtlichen Atmosphäre statt. Die Besucher konnten neben einem Buffet auch kulturelle Beiträge genießen. Im neuen Jahr 2020 laden die ehrenamtlichen Helfer am Sa., 11. Jan., zum nächsten Frühstück ein.

Lachyoga-Übungen

Am Sa., 28. Dez., 10.30 Uhr, finden im Gymnastikraum des

Helmut-Dahringer-Hauses, die letzten Übungen in diesem Jahr statt. Im Anschluss an diese Übungen wollen die Teilnehmer ihre letzte Übungsstunde in dem zu Ende gehenden Jahr in gemütlicher Runde ausklingen lassen. Die Lachyoga-Übungen beginnen im neuen Jahr am Sa., 11. Jan..

Heute letzte Qigong-Übungen

Am heutigen Do., 19. Dez., 16 Uhr, treffen sich im Gymnastikraum des Helmut-Dahringer-Hauses Teilnehmer der Qigong-Übungsgruppe zum

letzten Mal in diesem Jahr. Anschließend geht die Qigong-Übungsgruppe in die Winterpause und startet im neuen Jahr wieder am Do., 9. Jan..

Keine Französisch-Übungen

Bei beiden Französisch-Gruppen haben die Weihnachtsferien bereits begonnen. Die Französischgruppen starten im neuen Jahr am Di., 14. Jan. in der Carl-Benz-Gewerbeschule. Die Fortgeschrittenengruppe trifft sich um 16 Uhr zu ihren Übungen, die Anfängergruppe sowie die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen um 17.15 Uhr. Übungsleiterin Jacqueline Mayer lädt hierzu alle ein, die die französische Sprache lernen möchten.

Pause bei den Englisch-Übungen

Die Teilnehmer der drei Englisch-Übungsgruppen haben

eine Winterpause eingelegt. Gestartet wird wieder im neuen Jahr mit der Anfängergruppe am Di., 7. Jan., um 14.30 Uhr. Die Teilnehmer der Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen treffen sich am Mi., 9. Jan., um 17.15 Uhr, die Fortgeschrittenengruppe ebenfalls am Mittwoch um 18.45 Uhr. Übungsleiterin Martina Vetter lädt neue Teilnehmer ein.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine festen Geldbeträge erhoben. Um jedoch die Unkosten zu decken ist der Mehrgenerationentreff auf Spenden der Teilnehmer angewiesen. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationentreff, Heinz Goll, Tel.: 07225 3129, zur Verfügung.

IMPRESSUM

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen, Ottenau, Bad Rotenfels, Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369
Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt
Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Merklinger Str. 20
71263 Weil der Stadt

Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0
text-gaggenau@nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenstelle Gaggenau
Tel. 07225 9747-0
Fax 07033 3209459
gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik
und darstellende Kunst
Gaggenau



Geschenkidee zu Weihnachten: "Gutschein mit Kreativität"

Wie schon in den vergangenen Jahren mit großer Resonanz angenommen, wird die „Schule für Musik und darstellende Kunst“ Gaggenau in diesem Jahr wieder Gutscheine für vier Unterrichtseinheiten á 30 Minuten, einlösbar in den Monaten Januar und Februar 2020

zum vergünstigten Preis von 50 Euro anbieten. Der Gutschein gilt nicht nur Kinder und Jugendliche, sondern auch für Erwachsene.

Gutscheine und nähere Informationen sind im Sekretariat der Musikschule erhältlich.

Kultur

Neues Kulturrausch-Programm für 2020 ist erschienen

Vielfalt ist angesagt, wenn Promis und Neuentdeckungen die Gaggenauer klag-Bühne entern: Der neue Kulturrausch vertreibt mit 25 Kleinkunst-Events rund um Kabarett, Musik, Theater und Comedy jede Winter- und Frühjahrsmüdigkeit. Der Winter hält Einzug und mit ihm Live-Vergnügen der besonderen Art. In der klag-Bühne Gaggenau warten sie auf ein Publikum, das Abwechslung und Qualität in familiärem Ambiente schätzt.

Wir können auch diesmal eine spannende Mischung anbieten“, sind sich die Kulturrausch-Macher Heidrun Haendle vom städtischen Kulturamt und Jens Dietrich, Betreiber der klag- und der Rantastic-Bühne, einig. „Ich freue mich auf alte Bekannte und Neuentdeckungen“, so Heidrun Haendle, „und auch auf ein Wiedersehen mit Tim Fischer.“ „Für jeden Publikumsgeschmack ist etwas dabei“, ist sich Jens Dietrich sicher, „25 Kleinkunst-Events von Februar bis Mai verbürgen sich dafür.“ Kabarett und Comedy jeder Spielart, Musik jeder Couleur sowie spannende Fusionen unterschiedlicher Genres, in Gaggenaus Kleinkunststoa geben sich Promis, alte Hasen und Geheimtipps in den kommenden Monaten die Klinke in die Hand.

Zum deutsch-türkischen Perspektivwechsel lädt Fatih Çevikkollu in seinem Programm „FatihMorgana“ über Schein und Sein in die Welt der alternativen Fakten ein (1.2.). „Die alten schönen Lieder“ präsentieren Tim Fischer und sein Pianist Thomas Dörschel in einer wilden Mischung unvergessener Chanson-Perlen und belegen gleichzeitig deren Magie und Zeitlosigkeit (5.2.). Akustik-Perlen, voluminöse Lieder großer Bands und eigene Stücke bringen die Ausnahmemusiker des Trios Hautsch-Baldu-Wollasch auf die Bühne (7.2.). „Alles wird gut“, bei dem Liedermacher-Duo Simon und

Jan gehen musikalische Harmonie und textlicher Zynismus eine einmalige Symbiose ein (8.2.). Auf die „Suche nach dem verlorenen Witz“ begibt sich Timo Wopp, der Geisterfahrer auf deutschen Kabarett-Autobahnen und einstige Weltklasse-Jongleur (13.2.). Österreichisches Jammern und Nörgeln mit deutscher Gründlichkeit betreibt Stefan Waghübinger in seinem dritten Kabarettsolo „Jetzt hätten die guten Tage kommen können“ (14.2.). Quichotte, Autor, Stand-up Künstler, Slam Poet und Rapper, mixt urbane Rhythmen mit skurrilen Geschichten und gesellschaftskritischen Texten (21.2.). In Murzarellas Music Puppet Show lässt Sabine Murza ihre schrillen Puppen nicht tanzen, sondern mit verschiedenen Stimmen auf höchstem Niveau singen (28.2.). Bei Rock 12 rocken diesmal Soundscape, First Cream, Oceansides und Black Cherry die klag-Bühne und ihr Publikum (29.2.).

„Trennkost ist kein Abschiedessen“ erklärt Klavierkabarettist Daniel Helfrich allen, die Lust auf urkomische Lieder und gehobenen Blödsinn haben (5.3.). Zum „Flaschmob“ mit erstaunlichen Allround-Instrumenten rufen die vier Berliner Vollbiemusiker von GlasBlasSing auf (6.3.). Die drei Wellküren Moni, Burgi und Bärbi Well, Gründerinnen der STUGIDA-Bewegung (Stubenmusik gegen die Idi-

otisierung des Abendlandes) (21.3.).

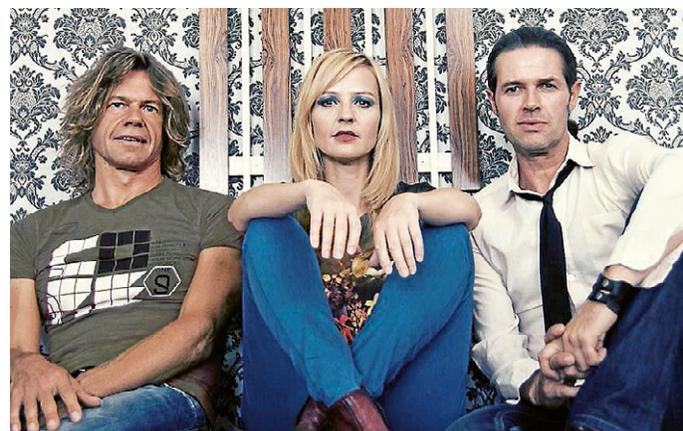


Suchtpotenzial gewinnt den Deutschen Kleinkunstpreis 2020 (prominentester Szenepreis). Foto: Torsten Goltz

kämpfen mit bayrischem Dreigesang gegen stumpfe Einfalt (7.3.). Eine komödiantische Liebeserklärung an alle Blaulicht-Helfer und Feuerwehrhelden ist das Programm „Rett' ich alles?“ von Feuerwehrmann und Rettungsassistent Günter Nuth (13.3.). „Das Leben ist kurz – Kauf die roten Schuh“ empfiehlt der oberbayrische Altkabarettist Josef Brustmann als Dokumentarist eines apokalyptischen Szenarios seinem Publikum (14.3.). Was es bedeutet, Mensch zu sein, veranschaulicht Jan Philipp Zymny, ein Meister der Rollenprosa und der Abschweifung, in einer Performance der exzessiven Art (20.3.). Den Bühnennummern des deutsch-russischen Comedian, Autors und Cartoonisten Nikita Miller bescheinigt Kabarettist Dieter Nuhr begeistert „eine völlig eigene Form von Alltagsatire“

Zum klag-Heimspiel treten dieses Mal zwei außergewöhnliche Duos an: Der Name ist Programm bei 2cool XXL alias Gerald Gitarrist und Sänger Gerald Sänger und Sängerin Maïke Oberle, im zweiten Programmteil mit Unterstützung der bekannten Partyband Son-Rise (27.3.); als LoopBox, eine Live-Band im Kleinstformat, musizieren Sängerin Argentina und Schlagzeuger Martin Schumacher, beide Multiinstrumentalisten, unnachahmlich mit zwei synchronisierten Loopern und an kuriosen „Musikinstrumenten“ (24.4.).

Das Duo Suchtpotenzial, frisch gekürt mit dem Deutschen Kleinkunstpreis 2020, zeigt sich auch im neuen Programm „Sexuelle Belustigung“ als Meisterinnen-Tandem gelebter Neurosen, vor dem kein Thema und kein Musik-Genre sicher ist (28.3.).



Trio Hautsch-Baldu-Wollasch.

Foto: Nico Schnepf

Ein urkomisches Zwischenfazit zweier Männer, die aus eigener Erfahrung wissen, wovon sie reden, halten Fischer & Jung mit ihrer Theater-Comedy „Innen 20, außen ranzig – Ultrahoherhitzt“ für das klag-Publikum bereit (4.4.). Ein Höhepunkt, mörderisch, musikalisch, multimedial, in der Lesereihen-Performance „Hitch und Ich“ lässt der Schauspieler, Sänger und Synchrosprecher Jens Wawrzczeck jeden Hitchcock-Klassiker lebendig



Tim Fischer gemeinsam mit seinem Pianist Thomas Dörschel auf der klag-Bühne.

Foto: Jim Rakete

werden – an diesem Abend „Die Vögel“ (23.4.). Das Beste aus 25 Jahren Bühne, sprich pfiffige Zauberkunst und verblüffende Improvisationen offeriert Ingo Oschmann in seinem Jubiläumsprogramm „Schönen Gruß, ich komm zu Fuß!“ (25.4.). Auch bei den schönsten Momenten aus mehreren Dekaden der „bekannten Band Zärtlichkeiten mit Freunden“ ist laut Presse „anarchischer Humor at its best“, vergleichbar mit „Monty Python auf Valium“ angesagt (8.5.). In „Faszination Bayern“ setzt Jung-Kabarettist Maxi Schafroth seine bizarre Beobachtungsreise in einem umwerfenden biografischen Crossover fort, musikalisch begleitet von Markus Schalk (9.5.). Zum Saisonende im Mai zelebriert Tikibar Murgtälern Latin Rock'n'Roll noch flauschiger, weil verpackt in eine Akustik Show in lauschiger Wohnzimmer-unplugged-Wohlfühl-Atmosphäre (16.5.).

Weitere Informationen gibt es unter www.kulturrausch-gaggenau.de, www.rantastic.com und Online-Ticket-Bestellungen sind möglich unter www.kulturrausch-gaggenau.de oder www.reservix.de.

Klangvielfalt beim Dreikönigskonzert mit der Harmonie Karlsruhe - Vorverkauf hat begonnen

Von modernen Jazz- und Big-band-Arrangements bis hin zu sinfonischen Kompositionen zeitgenössischer Komponisten: Das Dreikönigskonzert am Mo., 6. Jan., in der Jahn-halle verspricht Blasmusik vom Feinsten.

Bestritten wird das Konzert vom Ensemble Sax und Co. sowie dem Sinfonischen Blasorchester der Harmonie Karlsruhe. Beide Kapellen eint eine ansteckende Spielfreude und der Anspruch Blasmusik in all ihrem Facettenreichtum zu präsentieren. Das Konzert beginnt am Dreikönigstag um 18 Uhr in der Jahnhalle.

Für Oliver Grote ist das Konzert eine Art Heimspiel. Erstmals präsentiert der Musikschulleiter sein Sinfonisches Blasorchester der Harmonie Karlsruhe in Gaggenau. Das

ständige wechselnde Lichtspiel der berühmten glitzernden Nordlichter setzt das Orchester mit dem Konzertwerk „Aurora Borealis“ musikalisch spannungsreich um. Fesselnde Fanfaren, begleitende Trompeten und voller Ensembleklang prägen die Komposition ebenso wie romantisch, lyrische Abschnitte. Spannend und ergreifend dürfte auch die musikalische Erzählung „Die Geschichte der Anne Frank“ mit einem Violinen-Solo von Boriana Baleff werden. Weiter intoniert das Karlsruher Orchester unter anderem eine Konzertouvertüre, eine Hommage an Duke Ellington sowie das schottische Stück „Loch Lomond“. Mit dem anspruchsvollen Klassikwerk „Silverado“ krönen die Gäste das Konzert. Mit hoch aufragenden Holzbläsern, die sich nahtlos mit kühnen melodischen Blech-



Oliver Grote präsentiert sein Sinfonisches Blasorchester der Harmonie Karlsruhe.

Foto: Grote

bläsern verflechten, ist dieses Arrangement besonders beeindruckend. Einlass für das Dreikönigskonzert ist ab 17 Uhr, Beginn ist um 18 Uhr.

Die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau unterstützt die Veranstaltung des Kulturamtes. Karten sind im Vorverkauf im CityKaufhaus, bei der BT-Geschäftsstelle, und online unter www.reservix.de erhältlich.



Das Sinfonische Blasorchester der Harmonie Karlsruhe.

Foto: Ute Freiberger

Neues aus der Stadtbibliothek



Carl-Heinz Vogler präsentiert sein Buch "101 Dinge, die man über UNIMOG wissen muss"

In Carl-Heinz Voglers 194-seitigen Buch erzählt er von 101 wichtigen und interessanten Fakten zu den Unimog und MB-trac.

Nach über 270 Führungen seit 2006 im Unimog-Museum hat der Gaggenauer eine stattliche Fragenliste von Besucher angelegt. Daraus entwickelte der frühere Chefredakteur des Unimog-Club Magazins und Unimog-Buchautor eine weitere Option. Mit 101 Dingen werden die technischen Entwicklungen des Unimog, Rekorde, Unbekanntes, Extremes und Kuriositäten vorgestellt. Dem Leser werden des Weiteren Besonderheiten und

Geheimnisse aus der Geschichte der Alleskönner angeboten. Dem Autor ist es zudem gelungen, allzu spezifische und technische Fragen mit etwas Humor und Spaß zu beantworten.



Carl-Heinz Vogler präsentiert sein neues Buch.

Foto: Carl-Heinz Vogler

„Literatur im Gespräch“

Zu einem offenen Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben, lädt am Di., 21. Jan., 2020, 19 Uhr, wieder die Stadtbibliothek Gaggenau ein.

An diesem Abend steht das Buch „Fernando Aramburu: Patria“ im Fokus. Die politische Situation im Baskenland und der Terror der ETA machen aus zwei eng befreundeten Familien erbitterte Feinde. Die Sehnsucht nach Vergebung ist die treibende Kraft der Witwe Bittori, die dem Mörder ihres Mannes ein Schuldbekenntnis entlocken will.

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt

Telefon: 962-521

Fax: 962-373

E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Zwischen den Feiertagen am Fr., 27. Dez., von 10 bis 13 Uhr, und am Sa., 28. Dez., von

9.30 bis 13 Uhr, geöffnet. Ansonsten ist die Einrichtung ebenso wie der Rückgabebekasten bis nach Neujahr geschlossen.

Weihnachten im Verlag Edition Michael Fischer

Glitzer Nähbuch Weihnachten: Deko und Accessoires mit Pailletten-, Metallic- und Glitzerstoffen-, 2019. - 63 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9609348-7-5

SY: Xen 34



Dieses Jahr funkelt Weihnachten wie noch nie – denn in diesem Nähbuch ist

Glitzer das Hauptmaterial! Geschenke, Dekoration, Accessoires und mehr entstehen aus Glitzer- und Metallic-Stoffen und mit Wendepailletten. Vom Adventskalender bis hin zur Glitzer-Sternen-Girlande ist hier alles vertreten, was die Advents- und Weihnachtszeit noch viel bunter macht. Die Projekte sind einfach gehalten und schnell nachzuarbeiten.

Lammel, Martina:

Meine Liebsten kreativ Projekte Weihnachten. - 2. Aufl.- Igling, 2019. - 122 S.: Ill.(farb.)

ISBN 978-3-9609351-7-9

SY: Ydk

Die Autorin präsentiert ihre liebsten Weihnachts- und Adventsbasteien. Der bunte Mix aus verschiedenen



Techniken und Materialien bietet vielseitige Abwechslung, von klassischen Weihnachtsthemen bis ausgefalleneren Projekten. Alles wird mit vielen Schritt-für-Schritt-Fotos so ist die Umsetzung gelingsicher.

Küllmer, Katharina:

Christmas Dinner: Menüs zum Fest, 2019. - 199 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9609344-8-6

SY: Xeo 26 Weihnachten



Die Autorin hat 12 festliche Menüs kreiert, die mal klassisch, mal edel, mal schnell

zubereitet oder mal ganz figurbewusst, mal mit Fisch, mal mit Fleisch und auch mal vegetarisch und vegan sein können. Insgesamt präsentiert sie über 50 kreative Rezepte für Advent, Weihnachten und Neujahr. Dazu gibt sie Empfehlungen zu passenden Getränken

Mielkau, Ina:

Weihnachtsterne kreativ:

Einfache Projekte aus Papier, Holz, Metall und Modelliermasse, 2019. - 63 S.: Ill.(farb.)

ISBN 978-3-9609345-9-2

SY: Ydk 1



Die Autorin stellt 20 neue Bastelideen für dekorative Sterne zur Adventszeit vor, die mal

nicht aus Papier oder Stroh sind. Detaillierte Anleitungen führen Schritt für Schritt durch die einzelnen Bastelprojekte und zeigen den Weg zu bezaubernden Sternen aus Wäscheklammern, Eisstiele, Schraubenmutter und Modelliermasse. Kreativen Bastelspaß für eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit erleben - einfach Lieblingsstern auswählen und loslegen!

Kulinarisches aus der Edition Michael Fischer

Schmelich, Guido:

Ja, ich grill - Im Winter : Die besten Winterrezepte zum Niederknien, 2019. - 157 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9609341-3-4

SY: Xeo 28 Grillen



50 geniale Grillrezepte lassen für Grillmeister, die auch im Winter nicht auf die

schönste Nebensache der Welt verzichten wollen, keine Wünsche offen. Saisonales Gemüse wird hier perfekt mit Fisch und Fleisch kombiniert, für jeden Geschmack ist hier etwas dabei. Das Wintergrillen kann beginnen!

Panzer, Maria:

Je ne Raclette rien! : 70 internationale Rezepte zum Dahinschmelzen, 2019. - 141 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9609342-2-6

SY: Xeo 28 Fondue

Maria Panzer stellt 70 inter-



ationale Rezepte zum Dahinschmelzen vor, die jeden Racletteabend zu einem Erlebnis

machen. Kombiniert in unterschiedlichen Länderkapiteln präsentiert sie - Radicchio-Pfännchen mit Walnüssen und Prosciutto aus Italien, Makkaroni und Cheese-Pfännchen aus den USA und Koriander-Kartoffeln mit Granatapfel aus dem Orient.

Kreativkurs Zeichnen aus der Edition Michael Fischer

Barlage, Lee:

Tierisch gut zeichnen : Von der Strichzeichnung bis zur kolorierten Szene, 2019. - 128 S.: Ill.(farb.)

ISBN 978-3-9609344-1-7

SY: Rdm 3



Alle Motive von der Skizze bis zum Storytelling mit Step-Anleitung. Vom Profi lernen:

Grundlagen, Material, Bewegung, Hintergründe, Szenen und die fertige Zeichnung mit Watercolor kolorieren.

Das besondere Kinderback- buch aus der Edition Michael Fischer

Mama backt, und ich helf mit : 50 Rezepte und lustige Geschichten, 2019. - 126 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9609334-4-1

SY: 43



Die 50 Rezepte für Süßes und Herzhaftes kommen in kindgerechter Aufmachung daher - und

die kleinen Bäcker werden bei der Zubereitung mit eingebunden. Alle Leckereien können aus 8 Grundteigen zubereitet werden und kommen mit maximal 6 Zutaten aus. Falls man doch einmal warten muss, weil der Teig gehen muss oder die Plätzchen endlich im Ofen sind, überbrücken lustige Kurzgeschichten und supersüße Illustrationen die Wartezeit.

Vorlesen und Erzählen in der Stadtbibliothek

In die Welt der Geschichten können Kinder ab vier Jahren am Do., 19. Dez. 2019, um 16 Uhr in der Stadtbibliothek Gaggenau eintauchen. Ein Bilderbuch wartet auf die Kleinen, die nicht nur zuhören, sondern auch schauen, erzählen und malen dürfen. Der Eintritt ist frei.

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Entwicklung von Bauflächen

Um in einem beschleunigten Verfahren Bauflächen für den Wohnungsbau am Siedlungsrand zu schaffen, wurde 2017 im Baugesetzbuch der Paragraph § 13b eingeführt. Dieser gilt befristet und fordert, dass das Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplans bis zum 31. Dezember 2019 eingeleitet wird.

In Abstimmung mit den Ortschaftsräten sind eine ganze Reihe von möglichen Baugebieten ins Auge gefasst worden. Dabei ist nicht nur an einzelne Einfamilienhäuser gedacht, sondern auch an Reihenhäuser und Mehrfamilienhäuser. Das begrüßen wir sehr, weil dadurch Angebote für unterschiedliche Bedürfnisse und finanzielle Möglichkeiten entstehen. Wir haben den Aufstellungsbeschlüssen zugestimmt.

Im weiteren Verfahren müssen Maßnahmen für den Artenschutz entwickelt, der Erschließungsaufwand geprüft und die Grundstückseigner einbezogen werden. Dabei wird sich zeigen, ob alle genannten Gebiete tatsächlich für Wohnbebauung zur Verfügung stehen. Ein erster Schritt ist getan.

Zeit für gute Wünsche

2019 war ein kommunalpolitisch bewegtes Jahr. Nach den Wahlen hat sich der Gemeinderat im Sommer neu konstituiert, und schon im Herbst ist deutlich geworden, dass die Gewerbesteuerereinnahmen spürbar zurückgehen. Am Nachtragshaushalt für 2020 wird derzeit gearbeitet. Unsere Arbeit bleibt spannend, das steht fest. Ohne die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Gaggenau können wir als Gemeinderat nichts erreichen.

Dr. Ellen Markert

Bündnis 90 / Die Grünen

Klimaresolution des Gaggenauer Gemeinderats

Auf Initiative der Gaggenauer Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragten die Fraktionen von CDU, FWG, SPD und Bündnis 90/Die Grünen das Inkrafttreten einer Resolution zum Klimawandel mit folgender Begründung:

Der Klimawandel und seine Folgen bedrohen zunehmend die Lebensgrundlage von ganzen Regionen, wenn nicht gar der Menschheit. Um dieser Herausforderung zu begegnen, ist schnelles und entschlossenes Handeln im globalen Maßstab gefragt. Dabei spielen Industrieländer wie z. B. Deutschland eine besondere Rolle, da ihr Ausstoß an Treibhausgasen – absolut und pro Kopf – deutlich über dem des Weltdurchschnitts liegt. Zur Erreichung der deutschen Klimaziele wiederum können Städte und Gemeinden einen bedeutenden Beitrag leisten. Im kommenden Jahr 2020 wird sich die Projektgruppe "Zukunft Gaggenau 2030" dem Klimawandel widmen. Sie wird Maßnahmen vorschlagen, die sowohl die Eindämmung der Ursachen des Klimawandels als auch die Anpassung an dessen Folgen zum Ziel haben. Die Klimaresolution soll diesen Prozess unterstützen, ihm ein gewisses Maß an Verbindlichkeit verleihen und ihn über das Wirken der Projektgruppe hinaus verstetigen.

Die vom Gemeinderat am 20. Januar 2020 zu verabschiedende Resolution zum Klimawandel verpflichtet die Stadt, bei allen in Zukunft geplanten Projekten den Schutz des Klimas als hohe Priorität wahrzunehmen. Wir werden darauf achten, dass die Stadt hier ihren Verpflichtungen nachkommt.

Machbarkeitsstudien zu Bebauungsplänen nach § 13b BauBG Bauvorhaben

Nach wie vor wächst die Einwohnerzahl von Gaggenau. Dieser für Gaggenau positive Trend benötigt Möglichkeiten zur Gene-

rierung von Flächen für Wohnraum. Innenstadtverdichtung ist zwar ein gutes Mittel, Naturflächen zu schonen, darüber hinaus kommt die Stadt aber nicht darum herum, weitere Flächen in der Gemarkung der Stadt für mögliche Wohnbebauung zu erschließen. Eine solche Erschließung ermöglicht der §13b des BauGB, der eine Ausnahmeregelung nach dem Regionalplan zur Schaffung für Wohnraum vorsieht. Unsere Fraktion stimmt diesen Machbarkeitsstudien zu. Ob dann eine Bebauung des jeweiligen Gebietes erfolgt, hängt dann von der abschließenden Bewertung ab. Sechs der ausgewählten Gebiete erfordern hierbei besondere Ausgleichsmaßnahmen zum Artenschutz, die wir uns genau vor der endgültigen Zustimmung anschauen und auch im Hinblick auf die Gaggenauer Klimaresolution bewerten werden.

Um auch Familien mit einem Durchschnittsverdienst die Möglichkeit von gutem Wohnraum zu eröffnen, wollen wir darauf zu achten, dass Mehrfamilienhäuser, Reihenhäuser und Doppelhaushälften in den Arealen entstehen. Ob eine Bebauung mit kleinen Mehrfamilienhäusern durch den Eigenbetrieb Stadtwohnung und nicht nur durch auf hohe Gewinne abzielende Investoren vorgenommen werden kann, werden wir dann zu gegebenem Zeitpunkt prüfen lassen.

Dr. Heike Röhlen, Eric Peplau

Fraktionsvorsitzende der Gemeinderatsfraktion in Gaggenau von Bündnis 90/Die Grünen

Freie Wähler Gaggenau

Wir Freien Wähler Gaggenau begrüßen es, dass die Stadtverwaltung eine Machbarkeitsstudie erstellt hat, um künftiges Bauland zu erschließen. Dies bedeutet zwar nicht, dass alles machbar ist, aber es ist ein Schritt in die richtige, zukunftsweisende Richtung.

Heinz Adolph

Neues aus der Stadtbibliothek

Ausstellung Die „Schönsten Deutschen Bücher“ 2019

Die Stadtbibliothek Gaggenau präsentiert von Do., 2. Jan., bis Sa., 25. Jan. 2020, die „Schönsten Deutschen Bücher 2019“ im Glasrondell der Stadtbibliothek.

Im Wettbewerb der „Schönsten Deutschen Bücher“ wählten zwei Expertenjurys in einem aufwändigen Verfahren die 25 schönsten Bücher des Jahres 2019 aus. 14 Juroren diskutierten sieben Tage lang über die 682 eingereichten Neuheiten. Die 25 ausgewählten Titel sind vorbildlich in Gestaltung, Konzeption und Verarbeitung und zeigen eine große Bandbreite an Möglichkeiten in Gestaltung und Herstellung.

Die Auswahl berücksichtigt auch das solide gemachte Lesebuch. Die prämierten Bücher setzen Zeichen und zeigen wichtige Trends und Strömungen der deutschen Buchproduktion. In jeder der fünf Kategorien „Allgemeine Literatur“, „Fachbücher, Wissenschaftliche Bücher, Sachbücher, Schulbücher“, „Ratgeber“, „Kunstabenteuer, Fotobücher, Ausstellungskataloge“ und „Kinderbücher, Jugendbücher“ gibt es fünf Preisträger.

Seit 1966 begleitet die Stiftung Buchkunst kritisch die deutsche Buchproduktion. Ziel ist, die Qualität des Buches in technischer und künstlerischer Hinsicht zu fördern. Zur Teilnahme zugelassen sind Bücher aus deutschen Verlagen sowie Bücher aus ausländischen Verlagen, sofern die technische Produktion ausschließlich in Deutschland erfolgte.

FEUERWEHR AKTUELL

Feuerwehr Gaggenau – aktuell

Abteilung Selbach

Am Fr., 20. Dez., 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach

Am Di., 31. Dez., 10 Uhr, Übung / Arbeitseinsatz der Maschinisten im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

ZUHAUSE GESUCHT

Zuhause gesucht



Dorrit.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Dorrit ist fast drei Jahre alt und hat eine Größe von 45 Zentimetern. Die Hündin ist kastriert und mit allem versorgt. Nach anfänglicher Scheu bindet sie sich stark an ihre Menschen. Sie sucht einen ruhigen Haushalt, wo man ihr Zeit, Geduld und Verständnis schenkt. Dorrit darf zum Kennenlernen und Gassi gehen besucht werden. Sie ist verträglich mit anderen Hunden. Für Dorrit wäre eine sportliche Einzelperson, die viel laufen oder wandern geht, ideal. Derzeit lebt sie auf ihrer

Pflegestelle in Lichtenau.

Joker ist knapp zwei Jahre alt. Der Rüde ist ruhig und verträglich mit anderen Hunden. Er ist groß und braucht noch etwas Erziehung.

Daisy ist drei Jahre alt und wiegt knapp sechs Kilogramm. Die Hündin ist verträglich, kastriert und geimpft. Sie passt in eine Familie mit Kindern oder zu einem weiteren Hund.

Tiere brauchen Freunde Baden-Baden, www.tiere-brauchen-freunde.de, Tel. 07221 9929770

Ab Januar übernimmt der Verein Tiere brauchen Freunde die Hundepension am Baden Airpark.

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Umweltspiegel des Arbeitskreis Umwelt und Natur (AKU)

Am Ende dieses Jahres bedankt sich der AKU bei allen Spendern, die ihre ausgedienten Handys an einer der Sammelstationen abgegeben haben. Damit wurde wieder einen Beitrag geleistet, das Überleben der letzten Berggorillas in ihren bedrohten Lebensräumen zu sichern. Seit Beginn der Sammelaktion wurden rund 3.100 Handys gezählt, die durch Klaus Merkel vom Arbeitskreis Umwelt und Natur an die Wilhelma in Stuttgart gesendet werden. Der Erlös aus der Rohstoffverwertung geht zu 100 Prozent an die Berggorilla & Regenwald Direkthilfe.

Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und sicherlich werden sich unter den Geschenken auch wieder neue Handys befinden. Wer für sein altes Gerät keinen Bedarf mehr hat, wird gebeten, auch im kommenden Jahr die Sammelstationen so rege wie bisher zu bestücken. Es ist völlig gleichgültig, in welchem Zustand

sich das Handy befindet, allein das Innenleben ist wichtig. Bundesweit haben zahlreiche Institutionen Sammelaktionen ins Leben gerufen und beträchtliche Mengen eingesammelt. Das ist natürlich sehr erfreulich, wenn man aber bedenkt, dass – wie man liest – allein in Deutschland geschätzte 160 Millionen Handys in den Schubladen schlummern, kann man ermessem, was weltweit für die Tiere, die Natur und letztlich auch für den Menschen getan werden könnte. Daher bitte weitersagen. Infos unter: www.berggorilla.org/de/helfen/handys/
Sammelstationen: Rathaus-Foyer, Medifit, Gaggenau, Schulstraße 14 sowie Zoo- und Angelshop, Gaggenau, Konrad-Adenauer-Straße 13
Übrigens: Auch Kork ist ein wertvoller Rohstoff, der wiederverwertet werden kann. Die gesammelten – nur echte - Korken können im Rathaus einfach an der Pforte abgegeben werden.



Wer sein ausgedientes Handy abgibt, hilft den Gorillas.

Foto: Wilhelma

BILDUNG

Beförderung am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien

Am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien, Fr., 20. Dez., endet der Unterricht nach der vierten Schulstunde. Die Fahrzeiten der Schulbusse werden durch Zusatzbusse dem Stundenplan entsprechend angepasst. Laut Mitteilung der Deutschen Bahn werden Busse wie folgt fahren:

Linie 251 – Gaggenau - Waldprechtsweier

Die Linie 251, Gaggenau – Waldprechtsweier wird zusätzlich um 11.30 Uhr ab der Mekkurschule Ottenau über Bad Rotenfels - Schulzentrum Dachgrub, Bischweier, Kuppenheim Bahnhof, Niederweier, Oberweier nach Waldprechtsweier fahren. Des Weiteren wird statt 13.10 Uhr bereits um 12.05 Uhr ab der Mekkurschule Ottenau über Bad Rotenfels - Schulzentrum Dachgrub, Bischweier, Kuppenheim Bahnhof, Niederweier, Oberweier nach Waldprechtsweier ein Bus fahren.

Linie 252 – Gaggenau - Sulzbach

Die Linie 252 fährt statt um 12.20 Uhr bereits um 11.30 Uhr. Nach Bedarf wird um 11.55 Uhr eine zusätzliche Fahrt durchgeführt. Die Fahrten um 13.25 Uhr (ab Schulzentrum Dachgrub) und 15.39 Uhr (ab Gaggenau Bahnhof) entfallen.

Linie 253 – Gaggenau – Moosbronn

Die Linie 253 startet bereits mit zwei Bussen um 11.30 Uhr ab Bad Rotenfels – Schulzentrum Dachgrub anstatt um 12.20 Uhr. Die Schulbusse fahren ab Bad Rotenfels – Schulzentrum Dachgrub über den Bahnhof Gaggenau, Michelbach, Freiolsheim nach Moosbronn.
Die Fahrt um 13.24 Uhr ab Schulzentrum Dachgrub entfällt.

Merkurschule

Ferienregelung Schuljahr 2020/2021

Die Schulleitungen der Grundschulen, der Gemeinschaftsschule, der Realschule und das Gymnasium der Stadt Gaggenau bitten die Elternschaft um Kenntnisnahme des nachfolgenden Ferienplans für das kommende Schuljahr 2020/2021.

Ferienabschnitt	Erster freier Tag	Letzter freier Tag
Sommer 2020	Do., 30.07.2020	So., 13.09.2020
Herbst 2020	Sa., 24.10.2020	So., 01.11.2020
Weihnachten 2020/21	Mi., 23.12.2020	So., 10.01.2021
Fastnacht 2021	Sa., 13.02.2021	So., 21.02.2021
Ostern 2021	Mi., 31.03.2021	So., 11.04.2021
Brückentag	Do., 13.05.2021	So., 16.05.2021
Christi Himmelfahrt		
Pfingsten 2021	Sa., 22.05.2021	So., 06.06.2021
Sommer 2021	Do., 29.07.2021	So., 12.09.2021

Laut Schulbesuchsverordnung gibt es keine Möglichkeit, weitere Beurlaubungen vor oder nach Ferienabschnitten zu bewilligen.

Kerzenziehen der Klassen 2a und 2b

Vor einigen Wochen machten sich die beiden zweiten Klassen auf den Weg zum Kerzenziehen nach Gernsbach. Unter dem Motto „Licht im Dunkeln“ bieten mehrere Kirchengemeinden der Stadt Gernsbach die Aktion für alle Interessierten an. Nach einer kurzen Einweisung durch ehrenamtlichen Helfer bekam jedes Kind einen Docht. Aufgrund der niedrigen Temperaturen mussten die Kinder nicht sehr lange auf das Ergebnis warten und sie sahen die Entstehung einer echten Bienenwachskerze. Am Ende konnte jedes Kind ihre eigene Kerze mit nach Hause nehmen.



Viel Spaß hatten die Klassen 2a und 2b der Merkurschule.

Foto: Merkurschule

Realschule

Sieger beim Vorlesewettbewerb ermittelt

Vergangene Woche fand in der Realschule Gaggenau der alljährliche Vorlesewettbewerb der 6. Klassen statt. Jede der vier 6. Klassen hatte im Vorfeld einen Klassensieger ermittelt.

Ab 9.30 Uhr fanden sich alle Schüler im Musiksaal ein. Nach einer kurzen Vorstellung lasen die Klassensieger im ersten Teil des Wettbewerbs Passagen von etwa zwei Minuten aus ihren selbst gewählten Büchern vor. Den Anfang machte Maja Schonert aus der 6a, gefolgt von Julius Fallert aus der 6b, Nico Friedrich aus der 6c und Dilara Akcen aus der 6d. Alle hatten ihre Lieblingsbücher mitgebracht. Die Vorleser lasen mit Inbrunst, gaben sich große Mühe bei der Betonung und ließen die zuhörenden Schüler so am Geschehen teilhaben. Im zweiten Teil des Wettbewerbs lasen die Schüler in der gleichen Reihenfolge nacheinander dieselbe Stelle eines unbekanntes Textes. Nun galt es, sich spontan in Personen hineinzusetzen, genervt oder belustigt zu klingen.

Am Ende hatte die Jury, die aus Schülern, Lehrern der Realschule

sowie Andrea Biedermann von der Buchhandlung Bücherwurm bestand, keine leichte Wahl. Alle Interpreten hatten ihre Stärken bewiesen. Nach längerem Abwägen konnte schließlich Nico Friedrich aus der Klasse 6c als Sieger bekanntgegeben werden. Er hatte sich im ersten Teil mit dem Buch „Wie man 13 wird und überlebt“ von Pete Johnson präsentiert. Alle Vorleser bekamen als Preis einen Büchergutschein, gespendet vom Förderverein der Realschule. Diesen können die Kinder bei der Buchhandlung Bücherwurm einlösen.



Die stolzen Teilnehmer (v.l.n.r. Dilara Akcen, Maja Schonert, Nico Friedrich, Julius Fallert, Andrea Biedermann von der Buchhandlung Bücherwurm).

Foto: Realschule Gaggenau

Carl-Benz-Schule

Berufsschüler der Carl-Benz-Schule Gaggenau nehmen Zeugnis entgegen

Vergangene Woche nahmen hundert Schüler der Carl-Benz-Schule Gaggenau ihr Abschlusszeugnis entgegen. Nicht nur, dass sie in ihren gelernten Beruf starten werden, sie werden auch in das Leben entlassen. Ingo Eble, Vertreter des Landkreises Rastatt, betonte, dass mit Interesse und Leidenschaft der weitere Lebensweg zu erkunden sei. Er stellte auch in Aussicht, dass vier Millionen Euro für die Sanierung der Schule zur Verfügung stehen werden. Michael Pfeiffer, Bürgermeister von Gaggenau, ging auf die Bedeutung der dualen Ausbildung ein, die Garant für Erfolg sei. Der stellvertretende Schülersprecher, Jonas Herrmann, gratulierte allen Absolventen zu ihrer Leistung. Sieben Preisträger mit einem Einser-Durchschnitt wurden geehrt: Drei Industriemechaniker Justin Bieniek, Saskia Fieg und Alexander Prohaska, ein Mechatroniker David Razvan-Dan, zwei Fertigungsmechaniker Simon Härtl und Carsten Weidenmüller, und ein Werkzeugmechaniker Julian Westermann.



Die Preisträger.

Foto: W. Frietsch

Volkshochschule

Noch Plätze Frei:

PC-Einstieg-Grundkurs Teil 2

(Kurs-Nr. 51531) nicht nur für Seniorinnen und Senioren

Teilnahmevoraussetzung: Grundkurs Teil 1

Aufbauend auf den Grundlagen des Kurses "PC-Einstieg Teil 1" wird der Umgang mit dem Betriebssystem, der Textverarbeitung und dem Internet in praktischen Übungen vertieft und erweitert. Außerdem wird alles besprochen und geübt, was zum Thema "Kommunikation per E-Mail" relevant ist. Für diesen Kurs sollten Teilnehmer PC-Grundlagenkenntnisse mitbringen.



Kursinhalte sind Vertiefung der Arbeit mit dem Betriebssystem, E-Mails (elektronische Post) erstellen, senden und empfangen, mit oder ohne Anlagen, Einrichtung einer kostenlosen E-Mail-Adresse bei einem namhaften Anbieter, die im Kurs benutzt wird, Ausarbeitung konkreter Projekte nach eigenem Wunsch mit dem Textverarbeitungsprogramm Word (beispielsweise Texte mit Fotos versehen, Tabellen oder Flyer erstellen), Behandlung von individuellen Themen aus anderen Bereichen (beispielsweise Speichern von Erklärungen, Texten, Fotos aus dem Internet). Senioren erhalten 15 Prozent Ermäßigung auf das Kursentgelt.

Der Kurs findet vier Mal donnerstags ab 9. Januar, jeweils von 18.30 bis 20.45 Uhr, in der Carl-Benz-Schule Gaggenau, statt.

Selbstverteidigung für Frauen (Kurs-Nr. 32514)

Frauen lernen die Grundlagen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung sowie praktische Übungen kennen. Vermittelt werden auch Strategien der Eigensicherung, rechtliche Hintergründe der Notwehr sowie Hilfsmittel zur Selbstverteidigung. Ziel ist es, dass sich alle Teilnehmer effektiv wehren können. Der Kursleiter ist Selbstverteidigungsausbilder sowie Schutz- und Sicherheitskraft mit 35 Jahren Erfahrung in verschiedenen Kampfkunstarten. Es sollte bequeme, alltagstaugliche Kleidung sowie Turnschuhe mitgebracht werden.

Der Kurs findet am Sa., 11. Jan., sowie So., 12. Jan., jeweils von 9 bis 12 Uhr, in der Kampfkunstschule, Karl-Stricker-Straße 20 in Michelbach, statt.

Grundkurs Aquarell (Kurs-Nr. 27524)

Landschaft, Gebäude, Menschen in Aquarelltechnik unbeschwert wirken zu lassen ist immer ein Ziel. Die Bilder eines darin versierten Aquarellmalers sollen beispielhaft helfen, diese Technik zu verstehen und zu erlernen. Alles Material ist vorhanden. Eigenes Material kann auch mitgebracht werden.

Der Kurs findet vier Mal montags, ab 13. Januar, jeweils von 19 bis 20.30 Uhr, in der Kunstschule, Schulstraße 5, statt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung.

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstraße 36a.

Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Tel. 07225 988993520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de, oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

SENIOREN

Rentner- und Seniorenclub

Um den Kirchturm von Weisenbach - Veranstaltung

Die heutige Veranstaltung beim Rentner- und Seniorenclub St. Josef ist einem heimatgeschichtlichen Thema gewidmet. Rudolf Fritz aus Weisenbach stellt seine Heimatgemeinde in Wort und Bild vor und berichtet über allerlei Interessantes und Wissenswertes "Um den Kirchturm von St. Wendelin".

Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Straße 17 bei freiem Eintritt.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgt sich die Frauengemeinschaft mit Kaffee, Kuchen und kleinen Speisen.

Die erste Veranstaltung im neuen Jahr findet am Do., 9. Jan., statt. Nach dem Eröffnungsgottesdienst in St. Josef gibt es im Gemeindehaus einen Jahresrückblick sowie einen Ausblick auf das neue Veranstaltungsprogramm.

KIRCHEN

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de

St. Marien



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Freitag, 20. Dezember

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

Sonntag, 22. Dezember - 4. Adventssonntag

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

18 Uhr Bußgottesdienst

Montag, 23. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut Dahringer Haus**

18.30 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

19 Uhr Beichtgelegenheit, **Helmut Dahringer Haus**

Dienstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

15 Uhr Christmette, **Helmut Dahringer Haus**

18 Uhr Christmette

Mittwoch, 25. Dezember - Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

18 Uhr Vesper

Donnerstag, 26. Dezember - Zweiter Weihnachtstag, Hl. Stephanus

10 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

Freitag, 27. Dezember - Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

Samstag, 28. Dezember

17.30 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 29. Dezember - Fest der Heiligen Familie

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

Montag, 30. Dezember

18 Uhr Rosenkranzgebet, **Helmut Dahringer Haus**

18.30 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

Dienstag, 31. Dezember - Hl. Silvester

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

24 Uhr Gebet und Segen zum Jahreswechsel

Mittwoch, 1. Januar - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria Weltfriedenstag

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

Freitag, 3. Januar

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

Sonntag, 5. Januar - 2. Sonntag nach dem Christfest

9.30 Uhr Eucharistiefeier

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

Montag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn Heilige Drei Könige

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

Dienstag, 7. Januar

10 Uhr Hl. Messe, **Helmut Dahringer Haus**

St. Josef



Katholisches Pfarramt Gaggenau

Donnerstag, 19. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

Freitag, 20. Dezember

9 Uhr Weihnachtswortgottesdienst der Hans-Thoma-Schule

10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

18.30 Uhr Hl. Messe in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben.

Anschließend eucharistische Anbetung

Sonntag, 22. Dezember - 4. Adventssonntag

9.30 Uhr Eucharistiefeier

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Dienstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

10 Uhr Weihnachtswortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier

21 Uhr Christmette kroat. Gemeinde

Mittwoch, 25. Dezember - Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn Hochfest der Geburt des Herrn

10 Uhr Weihnachtshochamt mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Freitag, 27. Dezember - Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

18.30 Uhr Hl. Messe mit Segnung des Johannisweins in den Anliegen, die Menschen unserem Fürbittbuch anvertraut haben.

Anschließend eucharistische Anbetung

Sonntag, 29. Dezember - Fest der Heiligen Familie

9.30 Uhr Eucharistiefeier

12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 1. Januar - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria Weltfriedenstag

18 Uhr Neujahrsgottesdienst anschl. Neujahrskonzert

Donnerstag, 2. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

Freitag, 3. Januar

10 Uhr Hl. Messe, **Oskar-Scherrer-Haus**

11 Uhr Hl. Messe, **Gerhard-Eibler-Haus**

Sonntag, 5. Januar - 2. Sonntag nach dem Christfest

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Montag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn Heilige Drei Könige

9.30 Uhr Familiengottesdienst - Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe

Mittwoch, 8. Januar

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 9. Januar

14 Uhr Eröffnungsgottesdienst Rentnerclub

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr Hl. Messe der kroat. Gemeinde

St. Laurentius



Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

Freitag, 20. Dezember

18.30 Uhr Wortgottesdienst mitgestaltet von der Frauengemeinschaft

Samstag, 21. Dezember

17.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.00 Uhr Rorate-Amt des Gesangsvereins Frohsinn, Bad Rotenfels singt die Deutsche Bauernmesse.

Sonntag, 22. Dezember - 4. Adventssonntag

11 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 23. Dezember

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

14.30 Uhr Kinder-Krippenfeier

17.00 Uhr Christmette

Mittwoch, 25. Dezember - Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

10 Uhr Weihnachtshochamt

18 Uhr Feierliche Weihnachtsvesper mitgestaltet von der Schola

Donnerstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag Hl. Stephanus

10 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

16.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst auf dem Hofgut Rohwer

Sonntag, 29. Dezember - Fest der Heiligen Familie

11 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 30. Dezember

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

Dienstag, 31. Dezember - Hl. Silvester

18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Freitag, 3. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet für alte und kranke Menschen

18.30 Uhr Hl. Messe, mit Gebet um geistliche Berufe (mit Kommunion unter beiderlei Gestalt)

Sonntag, 5. Januar - 2. Sonntag nach dem Christfest

11 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige

11 Uhr Familiengottesdienst; Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe

18 Uhr Feierliche Dreikönigsvesper mitgestaltet von der Schola

Dienstag, 7. Januar

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

15 Uhr Erstbeichte der Kommunionkinder von St. Laurentius, St. Michael, Maria Hilf

Mittwoch, 8. Januar

14 Uhr Eucharistiefeier mit dem Rentnerclub

St. Michael



Katholisches Pfarramt Michelbach

Freitag, 20. Dezember

9 Uhr Schülerwortgottesdienst

Dienstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

14.30 Uhr Kinder-Krippenfeier

17.30 Uhr Christmette

Donnerstag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag, Hl. Stephanus

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger

Samstag, 4. Januar

18 Uhr Vorabendmesse Dankgottesdienst der Sternsinger mit Salz- und Wasserweihe

Mittwoch, 8. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet

Maria Hilf



Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 20. Dezember

9 Uhr Beichtgelegenheit

9 Uhr Rosenkranzgebet

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 22. Dezember - 4. Adventssonntag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier

Mittwoch, 25. Dezember - Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn Hochfest der Geburt des Herrn

11 Uhr Weihnachtmesse

15 Uhr Andacht an der Krippe

Donnerstag, 26. Dezember - Zweiter Weihnachtstag Hl. Stephanus

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mitgestaltet vom "Kleinen Chor"

Freitag, 27. Dezember - Hl. Johannes, Apostel und Evangelist

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 29. Dezember - Fest der Hl. Familie

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Aussendung der Sternsinger

Dienstag, 31. Dezember - Hl. Silvester

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 1. Januar - Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria Weltfriedenstag

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Freitag, 3. Januar

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 5. Januar - 2. Sonntag nach dem Christfest

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht

Montag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn Heilige Drei Könige

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mitgestaltet von den Sternsängern, mit Salz- und Wasserweihe

Dienstag, 7. Januar

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Mittwoch, 8. Januar

18.30 Uhr Eucharistische Anbetung

**KATH. SEELSORGEEINHEIT
GAGGENAU-OTTENAU****St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau**

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 20.12.

8.30 Uhr Schul-Weihnachtsgottesdienst

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 21.12.

17 Uhr Beichtgelegenheit vor Weihnachten

18.30 Uhr Bußgottesdienst vor Weihnachten

Sonntag, 22.12.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 24.12.

9.30 Uhr Ministrantenprobe vor Weihnachten

10.30 Uhr Probe für die Krippenfeier

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier

22 Uhr Christmette, Mitwirkung des Kirchenchores, der Chor singt Weihnachtslieder

Mittwoch, 25.12.

10.30 Uhr Festgottesdienst, Mitwirkung des Kirchenchores, der Chor singt die Messe in F-Dur von Josef Friedrich Hummel.

Freitag, 27.12.

keine Messe

Sonntag, 29.12.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 31.12.

17 Uhr Jahreschlussgottesdienst, zentral für die ganze Seelsorgeeinheit

Freitag, 3.1.

keine Messe

Samstag, 4.1.

18.30 Uhr Eucharistiefeier, zentral für die ganze Seelsorgeeinheit

Montag, 6.1.

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mitwirkung der Sternsänger und des Kirchenchores

St. Johannes Nepomuk, Hörden

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Sonntag, 22.12.

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Adventsweg der Kommunionkinder

Montag, 24.12.

17 Uhr Christmette

Donnerstag, 26.12.

9 Uhr Festgottesdienst, Mitwirkung des Musikvereins Hörden

Mittwoch, 1.1.

18.30 Uhr Eucharistiefeier, zentral für die ganze Seelsorgeeinheit

Montag, 6.1.

9 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern und dem Kirchenchor Selbach

Mittwoch, 8.1.

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 20.12.

8.30 Uhr Schul-Weihnachtsgottesdienst

Samstag, 21.12.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 24.12.

16.45 Uhr Flötenmusik zur Einstimmung der Christmette

17 Uhr Christmette, Mitwirkung des Kirchenchores, der Chor singt Weihnachtslieder

Mittwoch, 25.12.

9 Uhr Festgottesdienst, Mitwirkung des Kirchenchores, der Chor singt Weihnachtslieder

Samstag, 28.12.

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 2.1.

18.30 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 6.1.

9 Uhr Wortgottesfeier, mit Aussendung der Sternsinger. Die Gottesfeier wird von einer Bläsergruppe musikalisch begleitet.

Donnerstag, 9.1.

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna, Sulzbach

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

Freitag, 20.12.

10.30 Uhr Schul-Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 22.12.

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 24.12.

17 Uhr Wortkrippenfeier, in der Krippenfeier erklingen besinnliche Chorsätze des Kirchenchores.

Mittwoch, 25.12.

ab 0.30 Uhr sind die Wächtersänger unterwegs.

Donnerstag, 26.12.

10.30 Uhr Festgottesdienst, Mitwirkung des Kirchenchores. Der Chor singt die "Pastoralmesse in D" mit Orgelbegleitung von Colin Mawby.

Sonntag, 5.1.

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mitwirkung des Kirchenchores und der Sternsinger. Der Chor singt verschiedene weihnachtliche Chöre.

Dienstag, 7.1.

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier



Foto: inxti/iStock/Thinkstock-

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 Uhr bis 11 Uhr
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de
Tel. 07222 9673245

Samstag, 21. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier mit Bußfeier im Advent, Gebetsbitte, Bischweier

Sonntag, 22. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Niederbühl
18 Uhr Bußfeier im Advent, Muggensturm

Dienstag, 24. Dezember - Heiliger Abend

ADVENIAT-Kollekte

14.30 Uhr Familienkrippenfeier unter der Mitwirkung der Musikgruppe St. Anna, Bischweier
15 Uhr Familienkrippenfeier, mitgestaltet durch das Familiengottesdienstteam und den Jungmusikern des Musikvereins Muggensturm unter der Leitung von Herrn Krug, Muggensturm
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier, Niederbühl
16 Uhr Kinderkrippenfeier, Kuppenheim
17 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
17 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Kirchenchors Bischweier, Bischweier
17 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
21.30 Uhr Festliche Bläser- und Orgelmusik vor der Christmette, Kuppenheim
22 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung der Bläsergruppe der Stadtkapelle Kuppenheim, Kuppenheim

Mittwoch, 25. Dezember - Weihnachten

ADVENIAT-Kollekte

9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, **Oberweier**
9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Gesangverein Liederkrantz, Oberndorf
10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Marc-Antoine Charpentier - Te Deum - Messe de Minuit Pour Noel, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Donnerstag, 26. Dezember - Zweiter Weihnachtstag

9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**
9 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier
10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Gruppe "Exodus", Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Samstag, 28. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, Bischweier

Sonntag, 29. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
11.45 Uhr Tauffeier, **Oberweier**

Dienstag, 31. Dezember

17 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
17 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier
17 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

Mittwoch, 1. Januar - Neujahr

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Samstag, 4. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, Bischweier

Sonntag, 5. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, mitgestaltet von der Gruppe Ichthys, **Oberweier**
9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Montag, 6. Januar - Erscheinung des Herrn

Afrika-Kollekte

9 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, Oberndorf
9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, Muggensturm
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Sternsängern, Kuppenheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

Dienstag, 7. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**

EV. KIRCHENGEMEINDEN GAGGENAU

Die Chöre treffen sich wie besprochen.

Donnerstag, 19. Dezember

17.30 - 19 Uhr „Luchssippe“ (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005-2008, Gemeindehaus Ottenau, Leitung: Desirée Groß (Infos unter gdesin5@aol.com)

Frauenkreis Bad Rotenfels: 19 Uhr Adventlicher Abend

Freitag, 20. Dezember

17.30 - 19 Uhr Bibermeute“, Wölflinge, Jahrgänge 2009-2013, Ältere sind natürlich auch willkommen, Leitung Sabrina Merkel, Franziska Fürniß, Desirée Groß, Gemeindehaus Ottenau
14.30 Uhr Krippenspielprobe in der Markuskirche

Sonntag, 22. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche mit Chören und Verabschiedung der Kirchenältesten, die nicht mehr kandidiert haben, Pfrin. Friedrich und die Minis
17 Uhr Markuskirche Gaggenau, Das Gaggenauer Duo Gacelliano lädt herzlich zu einem musikalischen 4. Advent in der Ev. Markuskirche in Gaggenau ein.

Dienstag, 24. Dezember

15 Uhr Markuskirche, Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfrin. Friedrich
17.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst, Pfr. Kunick
22 Uhr Radfahrerkerche Hörden, Christmette, Pfr. Friedrich

Mittwoch, 25. Dezember

10 Uhr Markuskirche, Gottesdienst mit Posaunenchor und Abendmahl, Pfr. Kunick

Donnerstag, 26. Dezember

16.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst für Kinder und Erwachsenen auf dem Rohwerhof Bad Rotenfels, Pfrin. Friedrich und Pfr. Merz

Sonntag, 29. Dezember

10.30 Uhr Markuskirche, Liedergottesdienst, Pfr. Kunick

Dienstag, 31. Dezember

10.30 Uhr Markuskirche, Meditativer Gottesdienst zum Abschluss des Jahres, anschließend Sektempfang. Pfrin. Friedrich und Team

Sonntag, 5. Januar

10.30 Uhr Markuskirche, Gottesdienst, Pfr. Kunick
In den Ferien finden soweit keine Gruppen und Kreise statt.
Das Pfarrbüro ist vom 23. Dezember bis 6. Januar geschlossen.

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10/Ecke Bismarckstraße

Donnerstag, 19. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Matthäus 21,9

Sonntag, 22. Dezember

7.27 Uhr SWR1 Rundfunkbeitrag

9.30 Uhr Gottesdienst Lukas 1,68-69 mit anschließender Chorprobe

Dienstag, 24. Dezember

15.30 Uhr Heiliger Abend Fächerchor / NAK Chor Weihnachtsmusik auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe

Mittwoch, 25. Dezember

9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit BE Schmidt, Titus 3,4-5

Sonntag, 29. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss Psalm 40,6

Sonntag, 5. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresanfang

Interessierte sind jederzeit aufs herzlichste willkommen.

Weiter Infos und Rückblicke auf: www.nak-karlsruhe.de/gaggenau**Jehovas Zeugen****Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a,****Internet: www.jw.org****Donnerstag, 19. Dezember**

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort

Wofür stehen die Tiere aus Offenbarung Kapitel 13?

Bibellesen: Offenbarung 13-16

Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ

Video: "Im Denken und Handeln neutral bleiben"

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium. Buch: "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben."

Thema: Was Jesus über Scheidung und Liebe zu Kindern lehrte

Samstag, 21. Dezember

18 Uhr Öffentlicher Vortrag: Was verbirgt sich hinter dem Geist der Rebellion?

18.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm"

Thema: „Zu was lässt Jehova dich werden?“

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Der Eintritt ist frei. Es gibt keine Kollekte.

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen!

Bibelausstellung

Vom 21. Dezember 2019 bis zum 6. Januar 2020 ist in Karlsruhe eine moderne multimediale Bibelausstellung zu sehen. Sie hat das Ziel, das alte Buch auf seine Brauchbarkeit zu überprüfen und Vertrauen in die Überlieferung aufzubauen. Ort: Königreichssaal der Zeugen Jehovas, Gablonzer Str. 15, 76185 Karlsruhe, täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet, Eintritt ist frei.

Liebezeller Mission**Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Gottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6****Sonntag, 22. Dezember**

17 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 29. Dezember

17 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 5. Januar

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Baptisten, www.christuskirche-gernsbach.de und Dorothee Werner, Gaggenau, Tel. 07204 294****Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent**

10 Uhr Gottesdienst

15 Uhr SERVICIU DIVIN ROMÂNESC (Rumänischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica 0151 40208270)

Dienstag, 24. Dezember, Heilig Abend

16.30 Uhr Christmette

Sonntag, 29. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

15 Uhr SERVICIU DIVIN ROMÂNESC (Rumänischer Gottesdienst) (Persoanade contact (Kontakt): Adi Stoica 0151 40208270)

Sonntag, 5. Januar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

15 Uhr SERVICIU DIVIN ROMÂNESC (Rumänischer Gottesdienst) (Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica 0151 40208270)

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Friedrichstraße 49 in Ottenau. Anfragen unter Telefon 07225 984006.****Samstag, 21. Dezember**

12.30 Uhr

Sonntag, 22. Dezember

12.30 Uhr

Samstag, 28. Dezember

12.30 Uhr

Sonntag, 29. Dezember

12.30 Uhr

Samstag, 4. Januar

12.30 Uhr

Sonntag, 5. Januar

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen**Versammlung Bad Rotenfels, Wörtelstraße 5, Tel. 07225 2179****Sonntag, 21. Dezember**

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 25. Dezember

19 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 28. Dezember

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 1. Januar

19 Uhr Gebetsstunde

Sonntag, 5. Januar

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 8. Dezember

19 Uhr Gebetsstunde

Siebenten-Tags-Adventisten**Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau****www.adventisten.de****Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Tel. 07225 987393.**Evangelischer Verein für innere Mission****Augburgischen Bekenntnisses****Freitag, 20. Dezember**

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Freitag, 27. Dezember

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

Freitag, 3. Januar

19.30 Uhr Bibelstunde in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, Bismarckstraße 6

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Donnerstag, 19. Dezember

14 Uhr, Der Rentner- und Seniorenclub lädt ein, Gemeindehaus St. Josef

Prostata Selbsthilfegruppe Neujahrsempfang und Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder der Selbsthilfegruppe sind zum Neujahrsempfang und anschließender Jahreshauptversammlung am Fr., 3. Jan. 2020, um 15 Uhr in das Gemeindezentrum der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt, Stadionstraße 3, mit Partner eingeladen. Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung kann unter www.prostata-shg-lkr-rastatt.de eingesehen oder unter E-Mail: proshgra@gmx.de oder Tel. 07222 914270 angefordert werden. Wünsche und Anträge zur Tagesordnung können bis 27. Dezember unter Tel. 07229 2179 oder proshgra@gmx.de gestellt werden. Aus organisatorischen Gründen ist für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung eine Anmeldung bis 27. Dezember notwendig, Tel. 07229 2179 oder 07222 914270 oder per E-Mail: proshgra@gmx.de.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags um 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind jederzeit willkommen.

Junger Chor St. Josef/St. Marien

Die Chorproben finden montags von 19 bis 20.15 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt. Das Repertoire des Ensembles für Frauen und Jugendliche ab 11 Jahren reicht von Popsongs über neugeistliches Lied bis hin zu klassischen Chorwerken aus aller Welt. Interessierte Sängerinnen sind herzlich willkommen.

Neujahrskonzert in St. Josef

In der mit Kerzen stimmungsvoll erleuchteten St. Josefs Kirche wird am Neujahrstag nach der 18 Uhr-Abendmesse gegen 19 Uhr festliche Bläsermusik in einer interessanten Instrumentalbesetzung erklingen: Prof. em. Renate Greiss-Armin, Flöte, Otto Armin, Posaune und die Pianistin Tayuko Nakao werden Werke von Boismortier, Vivaldi, Mozart, Schumann, Brahms u. a. spielen. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen!

Programm:

Antonio Vivaldi
Pastorale
Largo - Presto aus dem
Flötenkonzert F-Dur
Wolfgang Amadeus Mozart
Sonate F-Dur KV13
Die Zauberflöte
Arie des Sarastro „O Isis und Osiris“
Duett Pamina und Papageno
„Bei Männern, welche Liebe fühlen“
Arie Königin der Nacht
„Der Hölle Rache kocht
in meinem Herzen“
Robert Schumann
„Ich denke Dein“;
„Er und Sie“;
„Ich bin Dein Baum“



Prof. em. Renate Greiss-Armin, Flöte. Foto: privat



Tayuko Nakao, Klavier.
Foto: privat

Gabriel Fauré
Fantaisie
Felix Mendelssohn-Bartholdy
Lied ohne Worte
Johannes Brahms
„Wie Melodien zieht es mir“
Claude Debussy
„La Fille aux Cheveux de Lin“
„Deux Préludes“
Francis Poulenc
Sonate



Otto Armin, Posaune.
Foto: privat

Adventslieder zum Mitsingen am Josef-Treff

Am Fr., 20. Dez., von 17 bis 18 Uhr lädt das Gemeindeteam St. Josef recht herzlich zu einer adventlichen Begegnung am Josef-Treff ein. Alle sind herzlich eingeladen, am Schwedenfeuer vor der Kirche Adventslieder mitzusingen und miteinander ins Gespräch zu kommen. In der Hütte des Josef-Treffs werden warmer Apfelsaft, Glühwein und Hefezopf angeboten. Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

Duo Gacelliano in der Ev. Markuskirche

Das Gaggenauer Duo Gacelliano lädt herzlich zu einem musikalischen 4. Advent in der Ev. Markuskirche in Gaggenau ein. Am So., 22. Dez., um 17 Uhr wird das Duo mit Janina Kouvaris am Cello und Wilfried Puhl am Klavier/ Cembalo ein besonderes, weihnachtliches Programm präsentieren. Unter dem Motto „Barock meets New Classics“ nehmen die beiden Gaggenauer Musiker Sie mit auf eine ganz besondere Reise in die Welt der festlichen Klänge und Kontraste: die beschwingten, tänzerischen und zugleich doch auch ernsten Klänge der Sonate in a-moll von Antonio Vivaldi werden den Zuhörer ebenso in eine weihnachtliche Stimmung versetzen wie Gounods besinnliches „Ave Maria“, ausgewählte Bearbeitungen bekannter Weihnachtslieder im Jazz-Stil oder Vertonungen der bekannten Musikgruppe „Piano Guys“. Das 2016 gegründete Duo hat sich zum Ziel gesetzt, mit viel Leidenschaft und Euphorie erlesene Kleinode der Musikliteratur aufzuspüren und zur Aufführung zu bringen. Beide Künstler sind am Gaggenauer Studio Mozart als Musikpädagogen tätig, dessen Inhaber der gefragte Pianist und Chordirigent Wilfried Puhl ist. Der Eintritt für den Abend ist frei, um Spenden wird gebeten.

VEREINE KERNSTADT

Boule Petanque

Jeden Dienstag und Donnerstag ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Gaggenauer Spielgemeinschaft Boule auf dem Annemasseplatz bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Netzwerk Demokratie e.V.



Ein Zeichen für den Frieden setzen

Wir wollen ein deutliches Zeichen für den Frieden setzen! In Kooperation mit der Bewegung „Friedensweg“ und „Druschba Global“, den Deutsch-Russischen Friedensfahrern. Am Sa., 21. Dez., findet unsere erste Friedensweg-Wanderung in Gernsbach statt. Treffpunkt ist um 11 Uhr auf dem Parkplatz (kostenlos) an der S-Bahn-Haltestelle 76593 in Gernsbach-Obertsrot. Die Wanderung wird ca. 2 Stunden dauern und endet bei Lautenbach (bitte festes Schuhwerk und Kleidung entspre-

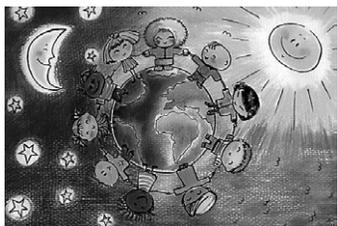


Foto: Friedensweg

chend der Witterung anziehen). Dort wird für das leibliche Wohl mit Grillwaren und Getränken gesorgt sein. Ausklingen lassen wir den Tag mit einem schönen Sonnwendfeuer und vielen guten und herzlichen Gesprächen. Der Rückweg zum Parkplatz dauert etwa 30 Minuten, bitte dafür eine Taschenlampe mitnehmen! Für diejenigen, die den Weg nicht mehr zurücklaufen möchten, wird es einen kostenlosen Shuttle-Service zurück nach Obertsrot geben. Um besser planen zu können, bitten wir um eine unverbindliche Anmeldung per Mail an kontakt@netzwerk-demokratie.de. Wir freuen uns, einen schönen Tag mit Ihnen zu verbringen. Infos unter <https://netzwerk-demokratie.org>, <https://druschba-global.org>, <https://friedensweg.org>

Gaggenauer Tafel

Bescherung für die Tafelkunden

Eine wirklich schöne Bescherung haben die Schüler/innen der Merkurschule Gaggenau, vertreten durch die Klasse 3a, den Kunden der Gaggenauer Tafel bereitet. In den Klassen 1 bis 10 wurden wieder auf Anregung von Lehrerin Simone Schmidt und SMV-Vertrauenslehrer Luka Spionjak Lebensmittel gesammelt, die die Regale des Tafel-Ladens füllen werden: Kaffee, Tee, Kakao, Teigwaren, Zucker, Salz, Mehl, Dosen mit vielfältigem Inhalt, Suppen und vieles mehr sowie auch Süßigkeiten für die „Tafel-Kinder“. Zur Grund- und Gemeinschaftsschule, beheimatet in Ottenau, gehen knapp 500 Schüler/innen aus Gaggenau, aber auch z.B. aus Gernsbach und Kuppenheim. Zum sechsten Mal konnte Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel, in der Vorweihnachtszeit die Gaben der Merkurschule abholen. Es sei nicht selbstverständlich, dass Kinder und Eltern bereit sind, ein so schönes Sortiment an haltbaren Lebensmitteln für die Tafel zu geben. Die knapp 70 Tafelkunden, die jeweils an den beiden Verkaufstagen aus der ganzen Region in die Unimogstraße kommen, werden sich sehr über das reichhaltige Angebot freuen, so Hartmann.



Klasse 3a, (v.l.n.r): Simone Schmidt, Lehrerin, Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel, Luka Spionjak, SMV (Schülermitverantwortung)-Lehrer.

Foto: Ulrike Tobisch-Kohlbecker

Gaggenauer Tafel ohne Probleme

Bei der Gaggenauer Tafel läuft alles wie gewohnt, so der Vorsitzender des Trägervereins Murgtal Tafel Gaggenau, Josef Hartmann. Die Meldung, dass viele Tafeln in Deutschland an ihre Grenzen stoßen, trifft für die Gaggenauer-Tafel, deren Einzugsbereich von Bischweier bis Forbach und Loffenau reicht, nicht

zu. Die Versorgung mit Lebensmitteln ist dank der Supermärkte, Geschäfte und Bäckereien im Murgtal gesichert. Darüberhinaus kann sich die Gaggenauer Tafel auf einen starken Rückhalt in der Bevölkerung stützen: Vereine, Organisationen, Kindergärten, Schulen und Privatpersonen spenden Lebensmittel und zu den Festen auch reichlich Geschenke, worüber sich die 190 Kinder der Tafelkunden besonders freuen. Nahezu 300 Ausweise sind derzeit gültig, um im Tafelladen einzukaufen. Was die Anzahl der Rentner betrifft, vermutet die Leitung der Gaggenauer Tafel, dass die Anzahl sicherlich höher sein könnte, wenn die Scham, Tafelkunden zu sein, überwunden wird. Die Gaggenauer Tafel hatte für solche Berechtigten, denen es nicht möglich ist, zum Tafelladen zu kommen, eine mobile Versorgung angeboten. Bislang hat sich aber keine Nachfrage ergeben.

Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau

Proben

Der Gewerbe-Gesang-Verein ist ein gemischter Chor und probt regelmäßig donnerstags um 19.30 Uhr (Winterzeit) bzw. 20 Uhr (Sommerzeit) im städtischen Vereinsheim / Sängersaal im 3.OG (Ecke Haupt- und Konrad-Adenauer-Str.). Wir würden uns über neue Sängerinnen und Sänger sehr freuen. Tel. für evtl. Rückfragen 07225 74705.

GroKaGe Gaggenau

Arbeitssitzung

Am Do., 19. Dez., um 19.30 Uhr findet im Vereinsheim eine Arbeitssitzung für alle statt. Außerdem besteht die Möglichkeit bestellte Karten abzuholen. Die nächste Arbeitssitzung findet am 10. Januar 2020 statt.

Kartenvorverkauf für die Fremdensitzungen

Ab sofort können auch bei SchuhBall, Hauptstraße 18, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 1345, noch Karten für Fr., 31. Jan., und So., 2. Febr., erworben werden. Weiterhin ist auch die Bestellung der Karten über die Homepage www.grokage-gaggenau.de möglich.



Auch in diesem Jahr fand der alljährliche Märchenerzählnachmittag mit Angela Weber im Vereinsheim der GroKaGe Gaggenau statt. Die Märchenerzählerin Angela Weber entführte das junge Publikum in einen kurzweiligen märchenhaften Nachmittag und bekam den Jahresorden der GroKaGe Gaggenau verliehen. Zum Abschluss des besinnlichen Mittags kam der Nikolaus vorbei und hatte für jeden eine kleine Überraschung dabei.

Foto: Jasmin Pfrommer

Harmonikavereinigung Gaggenau

Orchesterprobe

Orchesterproben: Manfred-Fritz-Orchester (MFO) montags 20 bis 22 Uhr; 1. Orchester mittwochs 20 bis 22 Uhr. Ort: Vereinsheim, 3. OG Musiksaal, Hauptstraße 30a in Gaggenau. Neue Spieler/-innen und Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Kneipp-Verein

Kurse

Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg). Pilates-Kurs mit Fr. Büchinger ist montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr, im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Omnibushaltestelle. Infos unter Tel. 07225 2593.

Winterwanderung

Der Kneipp-Verein 1926 lädt ein zu einem Winterspaziergang im Kurpark Bad Rotenfels am Sa., 28. Dez., um 13.30 Uhr (Treffpunkt Musikpavillon). Unsere Kräuterfachfrau Ulrike Antonia Sztatecsny möchte uns dabei Informationen über einheimische Kräuter und andere Räucherwerke zum Räuchern geben. Anschließend werden wir bei Glühwein und Punsch mit diesen Räucherwerken räuchern. Alle Mitglieder aber auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung bei Hans-Jörg Ball, Tel. 07225 2593 oder E-Mail: hjball@t-online.de ist bis 27. Dezember erforderlich.

Musikverein Stadtkapelle Gaggenau

Bei dem musikalischen Advenchnachmittag der Stadtkapelle zeigten viele Musiker/innen in Solo- und Ensemble-Beiträgen ihr Können. Der Jungmusikerin Aline Bach wurde dabei eine besondere Anerkennung zuteil. Sie hat beim Jungmusiker Leistungsabzeichen des BDB in Bronze eine starke Leistung gezeigt. Durch intensive Vorbereitung und hohe technische Fähigkeiten auf der Klarinette erreichte sie eine beachtlich hohe Punktzahl. Ein ungeübtes Musikstück vom Blatt zu spielen, was eine der vielen Aufgaben war, bedeutet eine besondere Herausforderung und viel Überfleiß. Der Nachmittag, bei dem alle jungen Musiker ein Weihnachtsgeschenk bekamen, fand damit einen festlichen Abschluss. Foto: Stadtkapelle Gaggenau



Panthers - Gaggenau

Jugend erfolgreich

1. Herren

Panthers Gaggenau I - HSG Hardt I 21:25 (8:10)

Bei der 21:25-Niederlage gegen den Spitzenreiter HSG Hardt I bissen sich die Panthers am Ende vergeblich die Zähne aus. In der 1. Halbzeit dominierten die Defensivreihen - jedes Tor musste mühsam und mit viel Aufwand erarbeitet werden. Die Gäste lagen dabei meist in Front; über 2:4, 5:6 bis zum Halbzeitstand von 8:10 war das Match offen. Die Panthers vergaben in der 1. Halbzeit zu viele Torchancen. Nach dem Wechsel glichen die Panthers zum 10:10 aus - aber postwendend setzten sich die Gäste wieder zum 15:19 ab. In einer harten und hitzigen Phase mit 2 roten Karten und einem 7:1-Zeitstrafenverhältnis zu Ungunsten der Panthers trafen die Schiedsrichter nicht immer die richtige Entscheidung. Über 17:20 und 20:23 hielt der Tabellenführer die Panthers weiter auf Distanz und kam so zu einem verdienten 21:25-Erfolg.

2. Herren

Panthers Gaggenau II - SG Mugg/Kupp II 17:29 (7:16)

Die Panthers verpassten eine weitere Überraschung sehr deutlich. Bei der klaren 17:29-Niederlage war vor allem die schwache Offensivleistung ausschlaggebend. Nach dem 3:3 legte MuKu zu und setzte sich über 5:10, 6:10 bis zum Halbzeitstand von 7:16



klar ab. In der 2. Halbzeit kontrollierten die Gäste das Geschehen und kamen über 10:21, 13:27 zu ungefährdeten 17:29-Auswärtssieg.

Frauen

Panthers Gaggenau - Phönix Sinzheim 16:20 (6:9)

Mit 3:0 starteten die Panthers Frauen recht gut, aber zu viele technische Fehler und eine schlechte Chancenverwertung führte bis zur Halbzeit zu einem 6:9 Rückstand. Hinzu kam der Ausfall von N. Grüßer die nach einem Zusammenprall mit einer Gegenspielerin ausfiel. Dennoch rafften sich die Panthers nochmals auf und erzielten in der 53. Minute den Ausgleich zum 16:16. Zwei Hinausstellungen brachten die Panthers in Unterzahl aus dem Rhythmus, so dass man das Spiel mit 16:20 verlor.

Jugend-Ergebnisse

wJA JSG Panth. - HSG Hardt 32:18; wJB JSG Panth. - TV Ehingen 27:16; wJC2 JSG Panth. - SG Mugg/Kupp 27:26; wJE Panthers Gagg - SG Kapp/Steinb 4:0; mJB JSG Panth. - HSG Hardt 37:27; mJD1 JSG Panth. - HSG Hardt 29:12; mJD2 JSG Panth. - BSV Sinzheim 22:16; mJE Panthers Gagg - HSG Hardt 4:0; mJF1 Panthers Gagg - SG Kappel/Stein 19:3; mJF1 Panthers Gagg - TuS Helmlingen 16:13; mJF1 BSV Sinzheim - Panthers Gagg 6:12.

Schachclub Gaggenau

Trainingsabend

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG, Interessenten können sich unter Tel. 07225 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.



Kleintierzuchtverein Gaggenau

Kleintierzüchter in Ausstellungssaison 2019 sehr erfolgreich

Die Züchter des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau haben in diesem Jahr bereits an verschiedenen Ausstellungen erfolgreich teilgenommen.

Vier Geflügelzüchter präsentierten ihre Tiere bei der 68. Landesgeflügelshow Baden am 30. Nov. und 1. Dez. in Freiburg. Es war die Jubiläumsschau des Landesverbandes anlässlich seines 125. Geburtstages.

Der Zuchtfreund Martin Moser errang mit seiner Zwerg-Strupphühnern rot ein gelbes Band. Helmut Tiedemann errang mit einem Stamm Deutsche Zwerg-Wyandotten ein Sonderehrenpreis. Ulrich Hültenschmidt errang mit seinen Süddeutschen Tigermohren ein Schwabeband. Leider konnte keiner der Zuchtfreunde in diesem Jahr den Titel des Badischen Meisters oder des Süddeutschen Meisters erringen.

Am 14. u. 15. Dezember fand in Karlsruhe die 34. Bundeskaninchenschau statt. Hier wurden ca. 28.000 Kaninchen in allen anerkannten Rassen und Farbschlägen von vielen Züchtern aus der gesamten Bundesrepublik präsentiert. Von unserem Verein beteiligten sich vier Zuchtfreunde an der Ausstellung. Sie stellten insgesamt 28 Kaninchen in 5 Rassen aus. Zuchtfreund Hans-Jörg Dietrich errang mit der Rasse „Deutsche Kleinwider-schwarz“ mit 384,5 Punkten den Titel „Deutscher Meister“. Ebenfalls wurde er mit einer Häsin und 97,5 Punkten Bundessieger. Zuchtfreund Ulrich Prengel errang mit der Rasse „Sachsengold“ den Titel „Deutscher Herdbuchmeister mit 805,5 Punkten. Zuchtfreund Martin Moser stellte die Rasse „Luxkaninchen“ aus. Hierbei handelt es sich um eine Rasse, die vom Aussterben bedroht ist. Er errang mit 385,5 Punkten den Titel „Deutscher Vizemeister Erhaltungszucht“.

Ebenso beteiligten sich verschiedene Züchter sehr erfolgreich an diversen Club- und Sonderschauen.

Der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau gratuliert den Preisträgern sehr herzlich und bedankt sich für Ihren Einsatz für den Verein. Allen Zuchtfreunden wünscht er für die weitere Schau-



saison ein glückliches Händchen bei der Auswahl der Ausstellungstiere und viel Erfolg.

Die nächste große Herausforderung ist dann das Zuchtjahr 2020. Mögen die Züchter bei der Zusammenstellung der Zuchttiere ein glückliches Händchen haben und viele gute Jungtiere im Jahr 2020 das Licht der Welt erblicken.

Schwarzwaldverein

Erste Wanderung im neuen Jahr

Der Schwarzwaldverein wandert am Mi., 8. Jan. 2020, von Gaggenau nach Kuppenheim über Jägertanne, Schöneichhütte und Brünnele. Vom Stadtwalder Tor führt der Weg vorbei am jüdischen Friedhof. Leichte Steigungen bis zur Schöneichhütte. Gehzeit zwei Stunden. Treffpunkt 10 Uhr an der Ecke Bäumbachallee/Waldstraße. Rückfahrt mit der S-Bahn. Führung Marianne Holtz, Tel. 07225 3274. Gäste wie immer willkommen.



Ski-Club Gaggenau

Ski- und Snowboard-Saison-Abschlussfahrt

Diesen Winter bietet der Ski Club Gaggenau wieder ein Ski- und Snowboardwochenende im Stubaital vom 17. bis 19. April an. Als Highlight sind wir direkt auf dem Stubaier Gletscher in der Dresdner Hütte auf 2.308 m untergebracht, inklusive Party Stadl mit Après Ski. Unsere Leistungen beinhaltet die An- und Abfahrt, 2,5 Tage Skipass und zwei Übernachtungen in 4-8 Bett-Zimmern mit Frühstück und drei Gänge Menü Abendessen. Die Kosten belaufen sich für Erwachsene auf 250 Euro, Jugendliche bis 17 Jahre 194 Euro und Kinder bis 14 Jahren 181 Euro. Nichtmitglieder zahlen jeweils 35 Euro mehr. Kinder unter 16 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten. Abfahrt ist Freitag um 05:30 Uhr auf dem Annemasse-Platz Gaggenau. Ankunft am Sonntag ca. 22 Uhr wieder am Annemasse-Platz. Weitere Informationen sind auch unter www.sc-gaggenau.de zu finden. Anmeldung per E-Mail an: p.benkler@sc-gaggenau.de. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.



TB Gaggenau

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker-Treff Typ II; Donnerstag 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium. Infos bei Willi Wunsch, Tel. 07225 3639 (AB).

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen

Schwimmtraining im Hallenbad

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 07225 72414.



Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Tel. 07225 71806, oder www.vdh-gaggenau.de



VFB Gaggenau 2001

VFB Gaggenau Fußballjugend - Hallenturniere der Jugend

Die U 11 des VFB Gaggenau war am letzten Samstag in Ottenau bei den Hallenbezirksmeisterschaften im Einsatz. Nach drei Siegen und zwei Unentschieden konnte sich die Mannschaft als Tabellenerster für die Zwischenrunde, die im Januar in Forbach stattfindet, qualifizieren. Die Mannschaft zeigte sehr gute Spiele. Das einzige was man der Mannschaft vorwerfen kann, war die Chancenauswertung. Einen Tag später war die U 11 in Rastatt im Einsatz - dort belegte man einen 4. Platz in der Vorrunde. Die Mannschaft konnte bei diesem Tag nicht an die guten Leistungen des Vortages anknüpfen.

Die D2 von Trainer S. Kratzmann war ebenfalls in Rastatt im Einsatz. Bei diesem sehr gut besetzten Turnier belegte die Mannschaft den 4. Platz in Gruppe. Gegen den Offenburger FV spielte man 1:1, gegen Mörsch gelang ein 2:0 Sieg. Gegen den FV Weingarten gelang auch noch ein Unentschieden. Leider reichte es nicht um sich für die Zwischenrunde zu qualifizieren. Aber die Mannschaft hat sich trotzdem ein großes Lob verdient.

Die U 10 war am Sonntagmorgen in Rastatt im Einsatz. Die Mannschaft erreichte souverän das Finale. In diesem engen Spiel verlor die Mannschaft mit 1:0. Mit etwas mehr Glück bei der Chancenverwertung wäre sicherlich mehr drin gewesen. Aber einen 2. Platz bei einem gut besetzten Turnier ist ein Erfolg für die Mannschaft.

OTTENAU



KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Katholische Frauengemeinschaft St. Jodocus

Die kath. Frauengemeinschaft St. Jodocus lädt am Do., 16. Jan., um 9 Uhr zum Frauenfrühstück ins Gemeindehaus ein, mit anschließendem Vortrag von Dr. Ina Ilkhanipur zu dem Thema: "Die Hormone einer Frau". Anmeldelisten liegen in der Kirche St. Jodocus, Ottenau auf. Tel. Anmeldung bei Cäcilia Moog, 07225 3336, oder Annette Wackershauser 07224 9940699.

VEREINE OTTENAU

Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

Süddeutsche und Badische Meister

Bei der Badischen Landesschau in Freiburg vom 30. November bis 1. Dezember war der Kleintierzuchtverein Ottenau/Gerns-

bach durch seinen Züchter Roland Fischer mit Kingtauben weiß, Joachim Schmidt mit Modena Schiatti in verschiedenen Farbschlägen, Michael Barbeito mit Stiegerkröofer schwarz und gelb, Oliver Latka mit Brahma gelb-blau-columbia, Manfred Fischer mit Deutschen Wyandotten silber-schwarz-gesäumt und Sulmtaler gold-weizenfarbig, Marc Heuser mit Zwerg New Hampshire goldbraun, Zuchtgemeinschaft Schmidtker mit Altenglischen Zwerg Kämpfer goldhalsig und Alexander Möst mit Zwerg Malaien gold-weizenfarbig und gesperbert. Alle Züchter wurden mit sehr guten Bewertungen belohnt. Die Note hervorragend konnte Joachim Schmidt, Manfred Fischer, die Zuchtgemeinschaft Schmidtker und Michael Barbeito erringen. Ein Baden-Württembergband ging an Michael Barbeito und Alexander Möst, der auch noch ein Championtier stellte. Beide Züchter wurden mit Höchstnote vorzüglich belohnt. Michael Barbeito und Alexander Möst wurden zudem süddeutscher und badischer Meister. Alexander Möst schaffte dies mit beiden Farbschlägen seiner Rasse.

Bei der Kreisausstellung für Geflügel in Muggensturm war der Verein durch Roland Fischer und Oliver Latka vertreten. Oliver Latka errang mit Kraienköpfe silberhalsig das Merkurband. Bei der Lokalausstellung Mitte November wurde bei Geflügel Alexander Möst Vereinsmeister und Manfred Fischer Zuchtmeister. Bei den Kaninchen wurde Michael Möst Vereinsmeister und Achim Fritz Zuchtmeister.

Musikverein Harmonie Ottenau

Musikproben

Donnerstag, 17.30 Uhr, Jugendkapelle. Freitag, 19.30 Uhr, Gesamtkapelle. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Adventskonzert in der Kirche St. Jodok

Zum ersten Adventskonzert in St. Jodok hatte der Musikverein „Harmonie“ Ottenau die Bevölkerung am 14. Dezember eingeladen. Die zahlreichen Konzertbesucher konnten an diesem Abend festliche und moderne Musik zur Advents- und Weihnachtszeit genießen. Mit ihren Gedanken zum „Ohrwurm Weihnachten“ gelang Frau Katja Grohmann, Pastoralassistentin der Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau, der perfekte Einstieg in das Konzert. Unter der Gesamtleitung von Matthias Hürst interpretierte das Gesamtorchester zunächst den bekannten „Classical Canon“ von André Waignein. Im Anschluss daran erklang das klassische englische Weihnachtslied „Hört die Engels große Freud‘: Christus ist geboren heut!“ und das bekannte Musikstück „Sinfonia per un Addio“ des zeitgenössischen Barockensembles Rondo Veneziano. Mit „Amen“, einem feierlichen Blasorchesterwerk von Pavel Staněk, entstand im Gotteshaus ein andächtig ergreifendes Tongemälde. Der feierliche Schlussakkord bildete die Grundlage für den anschließenden geistlichen Adventsimpuls von Frau Katja Grohmann. Danach folgten mit „White Christmas“ von Irving Berlin und „Mary’s boy child“ zwei international bekannte Musikstücke. Fortgesetzt wurde das Programm mit einer der wohl populärsten Ballade – dem „Halleluja“ des verstorbenen kanadischen Musikers Leonard Cohen. Im weiteren Verlauf des Konzertabends begleitete das Gesamtorchester Markus Haidt am Soloflügelhorn bei der Präsentation der wunderschönen Melodie aus dem originalen Blasmusikstück „My dream“. Beschlossen wurde das Adventskonzert mit dem Lied „The way old friends do – So wie alte Freunde“ von der legendären schwedischen Popgruppe ABBA. Bevor jedoch die Konzertbesucher beim Singen der Lieder „Macht hoch die Tür“ und „Alle Jahre wieder“ musikalisch durch das Gesamt- und Jugendorchester begleitet wurden, erklang als Zugabe das moderne spanische Weihnachtslied „Feliz Navidad – Frohe Weihnachten“. Im Anschluss an das Konzert wurde in das Gemeindehaus zum 11. Kleinen Weihnachtsmarkt eingeladen. Dort konnten die Konzertbesucher noch in geselliger, angenehmer Gesprächsatmosphäre verweilen und den Weihnachtsstand der Lebenshilfe besuchen. Umrahmt wurde das Marktgeschehen durch weihnachtliche Musik des Jugend- und Gesamtorchesters.



Adventskonzert des Musikverein Ottenau. Foto: MV Ottenau

Obst- und Gartenbauverein Ottenau

Schnittkurs für Menschen bis 30 Jahre

Der OGV Bad Rotenfels bietet im Verbund mit den Obst- und Gartenbauvereine der Stadt Gaggenau einen Schnittkurs an.

Am Mi., 22. Jan., 19 Uhr Theorie und am Sa., 25. Jan., 8.30 Uhr Praxis. Die Kurskosten trägt der OGV Bad Rotenfels! Für Verpflichtung werden wir eine Spendenkasse aufstellen. Informationen und Anmeldung unter Tel. 07225 79505.

Rätsche-Bube Ottenau

Neujahrsparty am 4. Januar

Neues Jahr - neue Ideen: Bevor Häs und Kostüme aus dem Schrank geholt werden und es mit der Fasent so richtig losgeht, veranstalten die Rätsche-Bube Ottenau am Sa., 4. Jan. 2020, ab 19 Uhr eine Neujahrsparty mit DJ Tom im Foyer der Merkurhalle Ottenau. Geben ist schöner als Nehmen. Im Anschluss an die besinnliche Weihnachtszeit geben wir euch mit einem neuen Party-Konzept eine erste Möglichkeit, gemeinsam im neuen Jahr zu feiern. Für eine lockere Atmosphäre mit guter Musik und kühlen Getränken wird gesorgt - zudem grillen wir unsere leckeren Rätschespieße für euch. Dieses Konzept betrifft nicht nur den Aufbau der Veranstaltung, sondern berücksichtigt unter anderem auch eine wichtige Sache, die uns sehr am Herzen liegt. Kommt vorbei, lasst euch überraschen und verbringt gemeinsam einige schöne Stunden zum Auftakt des Jahres 2020. Freier Eintritt, Einlass ab 18 Jahren.

Sängervereinigung Ottenau

Der inTaktChor sucht Sie!

Wenn Sie nicht mehr allein unter der Dusche, sondern in einem gemischten Chor singen möchten, kommen Sie doch gerne zu unseren Proben: immer Donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr im Kulturraum der Merkurhalle Ottenau. Wir freuen uns über Tenöre und alle anderen Stimmen.



Schachclub Ottenau

Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind alle Einwohner jeder Altersklasse eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr, Kinder und Jugendliche freitags ab 19 Uhr. Spielort ist der Bürgersaal des Alten Rathauses in Ottenau, Friedrichstraße 72. Interessenten sollten sich am besten vorher beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail raphael.merz@web.de.



Sportvereinigung Ottenau

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend

Christbaumsammelaktion

Die Fußball-Jugendabteilung der Sportvereinigung Ottenau führt am Sa., 11. Jan., wieder ihre traditionelle Christbaumsammelaktion durch. Gesammelt werden alle Bäume in Ottenau sowie auf der Sommerhalde 1 + 2. Stellen Sie hierzu ihre ausgedienten Weihnachtsbäume einfach ab 9.30 Uhr zur Abholung an die Straße. Bitte entfernen Sie bleihaltiges Lametta sowie sämtlichen anderen Christbaumschmuck von Ihren Bäumen. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen. Achtung, bitte hängen Sie keine Geldspenden an Ihren ausgedienten Baum. Werfen Sie stattdessen Ihre Spende in eine unserer Sammelbüchsen oder geben Ihre Spende einfach in den nächsten Tagen einem Verantwortlichen der Sportvereinigung Ottenau.



SV Ottenau, Abt. Tischtennis

Rückblick auf Vorrunde 2019/20

1. Mannschaft, Herren Badenliga: Platz 4 lautete das überzeugende Resultat der 1. Mannschaft aus der Badenligavorrunde der Saison 2019/20. Insgesamt stehen den drei Siegen



und vier Unentschieden nur zwei Niederlagen entgegen. Da diese auch nur denkbar knapp mit 6:9 und 7:9 verloren gegangen waren, zeigt, dass die Mannschaft mit allen Mannschaften der Liga mithalten kann. Herausragend agierte v. a. der norwegische Neuzugang Adrian Evensen Wetzels, der im vorderen Paarkreuz eine Bilanz von 15:3-Siegen aufweisen kann. Aber auch Simon Weiler und Julian Oser, die ihre erste Saison in der Badenliga bestreiten, zeigten starke Leistungen im hinteren Drittel und können klar positive Einzelvergleiche aufzeigen.

2. Mannschaft, Herren Landesliga: Äußerst eng verlief die Hinrunde in der Landesliga der Herren: Die ersten sieben Mannschaften liegen nur vier Zähler auseinander! Darunter befindet sich als Tabellensechster auch unserer 2. Mannschaft. Das Ziel oberer Tabellenhälfte liegt somit im Machbaren.

3. Mannschaft, Herren Bezirksliga: Mit 8:10-Zählern liegt die 3. Mannschaft hinter ihren eigenen Erwartungen zurück. Der aktuelle 6. Platz soll in der Rückrunde verbessert werden.

4. und 5. Mannschaft, Herren Kreisklasse A: Zwei Ottenauer Teams treten diesjährig in der Kreisklasse A an. Die 4. Mannschaft liegt mit 11:5-Punkten auf einem guten 2. Rang; die „Fünfte“ ist mit einem Spielverhältnis von 6:10 vier Zähler vom einzigen Abstiegsrang entfernt.

6. Mannschaft, Herren Kreisklasse D: Die 6. Mannschaft spielte eine gute erste Spielzeit in der Kreisklasse D und belegt den 2. Platz.

Jungen Landesliga: In der zwar nur mit sechs Mannschaften, dafür aber ausgeglichen stark besetzten Landesliga der Jungen liegt unsere 1. Jugendmannschaft auf dem 3. Tabellenplatz.

Schüler Bezirksklasse: Unsere Jüngsten mussten sich in der Vorrunde noch an den Wettkampfmodus gewöhnen. Dabei sprang bisher ein Unentschieden heraus.

Pokalwettbewerbe: Ottenaus 1. Mannschaft befindet sich nach dem 4:1 gegen den TTC Iffezheim I im Halbfinale des Herren-A-Pokals. Dort kommt es am Sa., 18. Jan., um 14.30 Uhr zum Derby

bei den TTF Rastatt. Ebenso noch im Pokalwettbewerb vertreten ist die 6. Mannschaft, die sich im Viertelfinale des Herren-D-Pokals mit 4:3 gegen die TTF Rastatt IV durchsetzen konnte.

EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius



Am 6. Dezember hat jemand ganz besonderes die Kinder des Kindergarten St. Antonius besucht. Am Morgen lauschten die zwei bis sechsjährigen Mädchen und Jungen der Legende des heiligen St. Nikolaus, später wanderte Nikolaus höchst selbst von Gruppe zu Gruppe und beschenkte die Kinder mit leckeren Dambedais. Es wurden St. Nikolaus weihnachtliche Fingerspiele, Gedichte und Lieder vorgetragen.

Foto: CMM

BAD ROTENFELS



TERMINE BAD ROTENFELS

Samstag, 28. Dezember

13 Uhr, Winterschnittkurs mit Jahresabschluss in Bad Rotenfels, Veranstalter: Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Samstag, 11. Januar

19.11 Uhr, Jubiläums-/Brauchtumsabend 11 Jahre Eichelberghehen Winkel, Festhalle Bad Rotenfels

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 19. Dez., 17 Uhr zur Jahresabschlussfeier im Restaurant "Da Salva".

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Lesung zur Weihnacht

Eine Lesung mit dem Titel „Badisch-Schwäbische Weihnacht“ findet am Fr., 20. Dez., ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Laurentius in Bad Rotenfels statt. Der Abend beginnt mit einem Wortgottesdienst in der benachbarten Kirche um 18.30 Uhr.

VEREINE BAD ROTENFELS

Glühweinfest der Gemeinschaft Bad Rotenfels Vereine

Wohin am Fr., 20. Dezember? Die Gemeinschaft der Bad Rotenfeler Vereine veranstaltet im Hof der Freiwilligen Feuerwehr

Bad Rotenfels ihr Glühweinfest. Musikalisch begleitet wird das Fest vom Musikverein Bad Rotenfels. Start der Veranstaltung ist 17 Uhr. Neben Glühwein gibt es selbstverständlich auch weitere alkoholische, wie auch antialkoholische Getränke sowie auch Speisen. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Gebetshaus Bad Rotenfels

Gebetshauskalender

Herzliche Einladung an Menschen aller Konfessionen und Generationen: Mo., 23. Dez., 15 Uhr: Kleine Löwen (Spielgruppe für 1- bis 5-Jährige und ihre Mamas oder Papas). Spiel, Spaß, Freude für Klein und Groß. Meldet euch bei Miriam Drews, Tel. 0163 3672253. Mo., 30. Dez., 19.30 Uhr: Wächtergebet, Infos: www.waechtergebet.de. Ankündigung: Der virtuelle Adventskalender auf unserer Internetseite www.gebetshaus-bad-rotenfels.de geht nun in die letzte Woche. Nehmen Sie teil und öffnen Sie täglich ein Türchen mit einer Ermutigung für den Alltag. Weiterhin freuen wir uns über jede Unterstützung der Arbeit des Gebetshauses durch Ihr Gebet/Ihre Mitarbeit oder Ihre Spende. Die Gebetszeiten und Veranstaltungen im Gebetshaus Bad Rotenfels pausieren bis Mo., 6. Jan. 2020. Weitere Infos gibt's auf www.gebetshaus-bad-rotenfels.de und in der Mühlstraße 20.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Deutsche Bauernmesse

Am Sa., 21. Dez., singt der GV Frohsinn Bad Rotenfels um 18 Uhr beim Rorate Amt in der Pfarrkirche St. Laurentius, unter der

Leitung von Musikdirektor Peter Laskowski, die Deutsche Bauernmesse. Die Melodien stammen aus dem österreichisch-bayerischen Alpenland. Die musikalische Begleitung erfolgt durch die Zitherfreunde aus Baden Baden. In diesem Gottesdienst gedenkt der Gesangsverein seiner im Jahr 2019 verstorbenen Ehrenmitglieder und Mitglieder.

Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Festliche Klänge in St. Laurentius

Zum Festgottesdienst am ersten Weihnachtstag, Mi., 25. Dez., erklingt in der katholischen Kirche St. Laurentius in Bad Rotenfels ab 10 Uhr die „Spatzenmesse“ von Wolfgang Amadeus Mozart. Unter der Gesamtleitung von Angelika Kölblle singt der Kirchenchor mit Solisten, unterstützt von einem Orchester. In der Messe sind zudem zu hören: „Transeamus“, „Pueri concinite“ und „Oh Du Fröhliche“ (Überchor). Am Heiligabend erklingen in der um 17 Uhr beginnenden Christmette unter anderem „Es ist ein Ros' entsprungen“, „Transeamus“, „Ein Kind geboren zu Bethlehem“ und „Stille Nacht“ (Überchor).

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Schnittkurs für junge Leute bis 30

Früher hat immer der Opa die Bäume geschnitten, aber der kann das nicht mehr. Und da sollte doch dringend mal wieder was gemacht werden, weil hier und da ein dürrer Ast ist. Und nun? Die Gaggenauer Obst- und Gartenbauvereine veranstalten deshalb im Januar gemeinsam einen Schnittkurs für junge Leute bis 30. Der Kurs besteht aus einem theoretischen Teil am Mi., 22. Jan., und einem praktischen Teil am Sa., 25. Jan., und wird geleitet von Hannelore Dütsch-Weiß, Fachberaterin für den Obst- und Gartenbau beim Landratsamt Rastatt. Im theoretischen Teil erfährt man einiges über Werkzeuge und deren Handhabung, aber auch die prinzipiellen Dinge, auf die man beim Bäume schneiden achten muss. Und dann geht es an die Praxis. Es wird geübt an Bäumen, wie man sie auf den Streuobstwiesen oder im Garten vorfindet, also an solchen Bäumen, wie sie auch der Opa hat. Der Kurs findet beim Vereinsheim des OGV Bad Rotenfels statt. Für Verpflegung wird gesorgt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher bitte anmelden unter Tel. 07225 79505.

Winterschnittkurs in Bad Rotenfels

Traditionell findet zwischen Weihnachten und Neujahr der Winterschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels statt. Am Sa., 28. Dez., treffen sich um 13 Uhr alle Interessenten auf dem Hof der Familie Merkel in der Hubstraße. Schwerpunktthema wird der Schnitt an älteren Obstbäumen sein, wie sie meist auf unseren Streuobstwiesen zu finden sind. Wie gewohnt wird ein Glühwein und eine kleine Stärkung angeboten. Der Kurs ist kostenlos, es muss auch keine Anmeldung erfolgen. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen.

Turnerbund Bad Rotenfels

TB Bad Rotenfels Gymwelt

Zumba® Anfängerkurs

Das ZUMBA® Fitness-Programm vereinigt lateinamerikanische Rhythmen mit leicht zu folgendenden Bewegungen und kriert damit ein einzigartiges Fitness-Programm. Kursbeginn ist am Fr., 17. Jan., um 19.30 Uhr in der Eichelbergschulhalle (Eingang katholischer Kindergarten) Rotenfels. Der Kurs beinhaltet zehn Trainingseinheiten zu jeweils 60 Minuten. Für die Kursteilnahme wird eine Gebühr erhoben. Anmeldung und weitere Informationen bei Bettina Stößer unter Tel. 0170 4044663.

Zumba® Christmas Party

Du wolltest schon immer mal Zumba® ausprobieren, dann komm am Fr., 20. Dez., zur Zumba® Christmas-Party in die Ei-

chelbergschulhalle (Eingang katholischer Kindergarten) Rotenfels. Einfach vorbeikommen und kostenlos mittanzten! Info bei Bettina Stößer unter Tel. 0170 4044663.

Faszien Rücken Yoga Kurs

Faszien sind Teil des Bindegewebes. Durch Stress, Bewegungsmangel oder Schonhaltungen verhärtet, verkürzen oder verkleben die sonst so dehnbaren Faszien. Die Übungen beim Faszien-Yoga wirken dem entgegen. Die Übungen fördern die Durchblutung und steigern die Sauerstoff- und Nährstoffversorgung des Körpers. Yoga macht die Faszien geschmeidig. Dehnen in fließenden Bewegungen hilft das tiefer liegende Bindegewebe geschmeidiger zu machen und befreit so blockierte Energiebahnen. Zudem wird die Beweglichkeit und Körperhaltung- und wahrnehmung trainiert. Der Kurs beginnt am Sa., 11. Jan., um 16.30 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle. Das Yoga-Training umfasst sechs Einheiten zu jeweils 90 Minuten. Für die Kursteilnahme wird eine Gebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR-Geschäftsstelle unter Tel. 07225 985449.

Reitgemeinschaft Winkel



Ob es denn hier brave Kinder gäbe, wollte der Nikolaus wissen, der am vergangenen Samstag hoch zu Ross zum Weihnachtsreiten der Reitgemeinschaft Winkel gekommen war. Bis er aber seine Geschenke an die Kinder verteilte, wurden die Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm unterhalten, welches die großen und kleinen Mitglieder des Vereins eingeübt hatten. So wurde unter anderem eine Quadrille mit zehn Pferden präsentiert und auch ein Halsring Pas de deux. Dabei sind die beiden Reiterinnen ohne Sattel und nur mit einem Halsring geritten.

Foto: M. Baumstark



Foto: Getty Images Top Photo Group

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com

Schwarzwaldhochstraße 31

TERMINE FREIOLSHEIM

Dienstag, 31. Dezember

10.30 Uhr, Silvesterlauf in Freiolsheim, Start ist am Friedhof Freiolsheim, Veranstalter: Arbeitskreis Freiolsheim

KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Sternsinger in Moosbronn und Freiolsheim

Die Aussendung unserer Sternsinger ist während der Pfarr- und Wallfahrtsmesse in der Moosbronner Kirche am So., 29. Dez., um 11 Uhr. Die Sternsinger werden am Sa., 4. Jan. 2020 ab 11 Uhr in unseren Pfarrgemeinden Freiolsheim, Moosbronn, Mittelberg unterwegs sein und Spenden sammeln. Da es schwierig ist mit unseren Sternsängern, die ganze Pfarrgemeinde abzudecken, verteilen wir auch in diesem Jahr ein „Willkommensblatt“. Alle, die sichtbar dieses Blatt (oder ein Vermerk „Sternsinger willkommen“) an der Haustüre anbringen, werden von den Sternsängern besucht. Wir freuen uns, wenn Sie den Sternsängern die Türen öffnen.

Am Mo., 6. Jan. 2020 um 11 Uhr während der Pfarr- und Wallfahrtsmesse bringen die Sternsinger die Gaben zum Altar.

VEREINE FREIOLSHEIM

Arbeitskreis 800 Jahre Freiolsheim

Silvesterlauf Freiolsheim

Als letzte Aktivität im Jubiläumsjahr veranstaltet der Arbeitskreis "800 Jahre Freiolsheim" in Zusammenarbeit mit dem dem SC Mahlberg Freiolsheim am Di., 31. Dez., einen Silvesterlauf rund um den Mahlberg. Die Strecke ist 8,8 km lang mit ca. 150 Höhenmetern. Bei dem Lauf erfolgt keine offizielle Zeitnahme und keine Altersklassenwertung, die gemeinsame Bewegung in der Natur zum Jahresabschluss soll im Vordergrund stehen. Zu dieser Veranstaltung sind Läufer, Walker und Wanderer herzlich eingeladen. Start für die Walker und Wanderer ist um 10.30 Uhr, der Startschuss für die Läufer fällt um 11 Uhr am Friedhof Gaggenau-Freiolsheim. Die Startnummern können ab 9 Uhr in der Mahlberghalle Freiolsheim abgeholt werden, dort befinden sich auch Parkplätze sowie Umkleide- und Duschköglichkeiten. Nach dem Lauf wird eine Bewirtung in der Mahlberghalle angeboten.

Die Startgebühr beträgt bei Voranmeldung bis zum 28. Dezember 5 Euro, bei Nachmeldung am Veranstaltungstag 8 Euro. Anmeldung online unter silvesterlauf2019@scmahlberg1977.de oder unter www.scmahlberg1977.de.

Neujahrsempfang am 19.01.2020

Der Arbeitskreis 800-Jahre-Freiolsheim hat das Dorfjubiläums-Jahr 2019 mit einem Neujahrsempfang im Januar 2019 begonnen und möchte es mit einem Neujahrsempfang am So., 19.

Jan. 2020, beenden. Mit einer Bilderpräsentation wird das umfangreiche Aktivitäten-Programm des Jubiläumsjahres gezeigt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg in die Mahlberghalle ab 17 Uhr.

Musikverein Harmonie Freiolsheim

Jahreshauptversammlung 2020

Am Sa., 11. Jan. 2020, findet die diesjährige Jahreshauptversammlung des Musikvereins "Harmonie" Freiolsheim im Proberaum der Mahlberghalle Freiolsheim statt. Versammlungsbeginn ist um 19 Uhr. Hierzu lädt der Musikverein alle Mitglieder und Freunde des Vereins recht herzlich ein. Anträge zur Tagesordnung sind bis zum Fr., 10. Jan., schriftlich beim 1. Vorsitzenden Sven Dannenmaier, vorstand@musikverein-freiolsheim.de, einzureichen.

EINRICHTUNGEN FREIOLSHEIM

Freiwillige Feuerwehr Freiolsheim

Christbaumsammlung und Altpapiersammlungen 2020

Die Jugendfeuerwehr der Abt. Freiolsheim führt am Sa., 11. Jan., wieder ihre Christbaumsammelaktion durch. Gesammelt wird in Freiolsheim, Moosbronn und Mittelberg. Bitte stellen Sie Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum ab 9.30 Uhr zur Abholung an die Straße. Über eine Spende würden wir uns sehr freuen. Diese können Sie direkt bei unseren sammelnden Jugendlichen abgeben oder in den darauffolgenden Tagen bei einem Aktiven der Abteilung Freiolsheim.

Außerdem weisen wir auf die Sammeltermine für Altpapier 2020 hin. Diese sind am 7. März, 4. Juli und 7. November. Bitte diese Termine vormerken.



Wir machen Ferien

Die erste Ausgabe der Gaggenauer Woche in 2020 erscheint am Donnerstag, 9. Januar.



HÖRDEN

AKTUELLES HÖRDEN

Liebe Hördenerinnen und Hördener,

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und weltweit ist viel passiert. Die Zukunft wird uns alle vor neue und teilweise fremde Herausforderungen stellen.

Der Klimawandel, die Digitalisierung, die Konflikte und Hungersnöte rund um den Erdball, die Verschmutzung der Erde und der Meere, und vieles mehr, fordern unser aller Zutun, damit die Welt für die zukünftigen Generationen weiterhin lebenswert bleibt. Aufmerksam sollten wir all diese Veränderungen beachten und mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln, versuchen zum Guten zu gestalten. Das heißt unter anderem, dass wir mit höheren finanziellen Belastungen zu rechnen haben, dass wir verantwortungsbewusster mit unserer Umwelt umgehen müssen, dass wir uns für mehr Solidarität und Gerechtigkeit stark machen müssen; kurz gesagt: wir müssen uns um die Zukunft kümmern.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, besinnliche, ruhige Tage, einen guten Rutsch und für das neue Jahr vor allem viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen, Zufriedenheit und Frieden für diese Welt.

Ihre Ortsvorsteherin Barbara Bender 

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922

Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

TERMINE HÖRDEN

Samstag, 21. Dezember

14 Uhr, Adventsmarkt im Hof Haust Kast, Veranstalter: Ortschaftsrat Hörden

Samstag, 4. Januar

14.30 Uhr, Traditioneller Preisskat, Clubhaus Fußballverein Hörden, Veranstalter: Fußballverein Hörden

Jahrgang 1947/48 und 1948/49 Hörden

Wir treffen uns am Di., 7. Jan., um 14 Uhr beim Flößerbrunnen in Hörden. Von dort wandern wir durch das Laufbachtal nach Loffenau.

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Die Proben des Fanfarenzuges finden mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes montags in der Sporthalle der Grundschule Hörden: Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr. Infos unter Tel. 07224 1600, www.fanfarenzug-hoerden.de, E-Mail: hallo@fanfarenzug-hoerden.de

FV Hörden

Traditioneller Preisskat

Seinen traditionellen und beliebten Preisskat veranstaltet der FVH diesmal am Sa., 4. Jan. 2020, um 14.30 Uhr, Treffpunkt 14 Uhr, im gemütlichen Clubheim auf der Essel. Wie in den Jahren zuvor wartet auf die Skatfreunde ein interessantes Turnier mit vielen wertvollen Preisen. Anmeldungen per Mail an fvhoerden@web.de oder ab dem 10. Dezember unter Tel. 07224 1659 auf den Anrufbeantworter. Kurz entschlossene Skatfreunde können sich am Spieltag im Clubheim telefonisch von 10 bis 11.30 Uhr anmelden bzw. nachfragen ob noch freie Plätze vorhanden sind.



Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Proben

Die Singstunde des gemischten Chors finden montags von 19.30 bis 21 Uhr im Bernhardusheim in Hörden statt. Der Jungchor probt freitags von 19 bis 20.30 Uhr in der Dahlienstr. 1 in Hörden. Neue Sänger sind in beiden Chören immer herzlich willkommen. Infos unter Tel. 0176 56891347 oder per Mail gv.Hoerden@web.de.

Naturfreunde Hörden

Treffen der Kindergruppe

Am Sa., 11. Jan. 2020, ist es wieder soweit. Die Kindergruppe der Naturfreunde Hörden trifft sich um 14.30 Uhr im Naturfreundehaus in Hörden. Dieses Mal werden wir mit Naturmaterialien basteln. Alle interessierten Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sind herzlich willkommen. Um besser planen zu können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis Sa., 28. Dez., unter Mail: NF-Kids-Hoerden@web.de oder Tel. 0157 84855204. Wir freuen uns auf Euch!

Treffen der Seniorengruppe

Die Seniorengruppe trifft sich am Do., 19. Dez., ab 16 Uhr im Gasthaus Krone Selbach. Treffen um 15.45 Uhr an der Flößerhalle zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Schachfreunde Hörden

Schach in Hörden

Die Schachfreunde Hörden treffen sich außerhalb der Ferien immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinslokal in der Grundschule Hörden, Hördener Str. 43, zum Schachspiel und -training. Interessierte Gäste jeder Spielstärke und Altersklasse sind jederzeit gerne willkommen! Informationen sind unter 0157 79018796 erhältlich.



TV Hörden

Trainingsangebote

Montags: Eltern und Kind Turnen: 15 bis 16 Uhr; Kleinkinderturnen: 16 bis 17 Uhr; Jungenturnen: 17 bis 18 Uhr; Mädchen: Just-for-fun: 18 bis 19.30 Uhr; Faszi-Fitness: 19.30 bis 20.30 Uhr; Pilates: 20.30 bis 21.45 Uhr. Dienstags: Aqua-Fitness: (Reha Gernsbach) 17.45 bis 18.45 Uhr. Mittwochs: Stabil und Beweglich: 16 bis 17 Uhr; Wirbelsäulengymnastik: 18 bis 19 Uhr; Kindertanzgruppe: (Schulturnhalle) 18 bis 19 Uhr; Jugendtanzgruppe: 18 bis 19 Uhr; Tanzgruppe No Limits: 19 bis 20 Uhr; Top-Fit bis ins höchste Alter: 20 bis 21 Uhr. Donnerstags: Pilates: 9.30 bis 11 Uhr. Freitags: Mädchen Wettkampfgruppe: 6-12 J., 15



bis 17 Uhr; Mädchen Wettkampfgruppe: ab 13 J., 15 bis 17 Uhr; Jumping: 18 bis 19 Uhr. Fitnessraum im Turnerheim: Dienstags und donnerstags: 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs: 9.30 bis 12 Uhr. Weitere Infos findet Ihr unter: www.tv-hoerden.de

Verein Deutscher Schäferhunde Hörden

Übungsbetrieb

Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart. Ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Öffnungszeiten

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

MICHELBACH



AKTUELLES MICHELBACH

Ausfall der Sprechstunde des Ortsvorstehers

Am Do., 2. Jan. 2020, entfällt die Sprechstunde des Ortsvorstehers Ralf Jungfermann.

Zwischeninfo Karl-Stricker Straße und Kreuzung

Die Arbeiten verlaufen ausgesprochen gut und genau im Zeitplan. Ich freue mich Ihnen heute mitteilen zu können, dass ab Fr., 20. Dez., die Karl-Stricker-Straße komplett und der Kreuzungsbereich provisorisch freigegeben wird.

Die Restarbeiten werden voraussichtlich ab Mo., 13. Jan., je nach Wetterlage, wieder aufgenommen und die Kreuzung wird wieder für vier Wochen voll gesperrt werden müssen.

Da in der Zeit ohnehin mehrheitlich Schulferien sind, bleibt die aktuelle Regelung des Busverkehrs bestehen, sonst gibt es nach den vier Tagen Überlappung nur ein Chaos, also:

Busverkehr bleibt im Baustellenmodus bis zur Beendigung der Baustelle!!!

Abschließend noch ein Hinweis an unsere Fasentvereine: Am 8.2.20 wird es auf der Kreuzung ein Provisorium geben, um die Durchfahrt an dem Tag zu gewährleisten und dem Umzug nicht im Wege zu stehen.

Wir können Ihnen damit hoffentlich eine etwas ruhigere Ferienzeit ermöglichen und ich bedanke mich ganz ausdrücklich bei allen Beteiligten für den kreativen Umgang mit der Baustelle.

Ihr Ortsvorsteher
Ralf Jungfermann

Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

heute nun haben Sie die letzte GaWo für 2019 in der Hand, da unser Weihnachtsfest mitten in der kommenden Woche liegt, gleiches gilt für Neujahr und die erste Kalenderwoche.

Neben der wunderschönen Anzeige unserer Dorfgemeinschaft in dieser Ausgabe, auf die ich hier ausdrücklich verweisen darf, möchte auch ich mich persönlich für 2019 von Ihnen verabschieden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das kommende Jahr. Starten Sie mit viel Power, Gelassenheit, Selbstfürsorge, Gesundheit und Glück ins neue Jahr.

Wir sehen uns persönlich hoffentlich alle bei unserem traditi-

onellen Neujahrsempfang, auf den ich auch schon heute hinweisen möchte/muss, weil es, wie erwähnt, vorher keine GaWo geben wird.

Was? Neujahrsempfang

Wo? Wiesenthalhalle

Wann? 06.01.2020

Um? 10.30 Uhr

Die Vereinsgemeinschaft und der Ortsvorsteher werden das zurückliegende Jahr betrachten und einen Blick nach vorne werfen. Umrahmt wird das Ganze musikalisch vom Musikverein Michelbach und die Michelbacher Feuerwehr ist so nett und übernimmt die Bewirtung. Insofern bitte ich etwaige Rohrbrüche etc. auf einen anderen Tag zu verlegen.

In diesem Sinn verabschiede ich mich für dieses Jahr von Ihnen und freue mich auf eine gemeinsame Zukunft im Dorf und für unser Dorf.

Ihr Ortsvorsteher
Ralf Jungfermann



Noch kein schönes Buch für die kalten Winterabende?
Die **Lese-Oase** am Rathaus in Michelbach hält Einiges für Sie bereit! (24 Stunden geöffnet)

Ausfall der Sprechstunde des Forstrevierleiters Michelbach

Am Do., 19. Dez., entfällt die Sprechstunde des Forstrevierleiters Raphael Knapp (Forstrevier Michelbach).

ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324

Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

TERMINE MICHELBACH

Dienstag, 24. Dezember

14 Uhr, Traditionelles Weihnachtsspielen in Michelbach, Veranstalter: Musikverein Michelbach

Freitag, 10. Januar

19 Uhr, Stubenabend „Wolkenturm“, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBACH

Mönchkopfsattel strahlt in weihnachtlicher Atmosphäre

Auf 525 Meter Höhe in Moosbronn am Grenz- und Wallfahrtsweg gelegen, steht ein Bildstock aus dem Jahre 1826, der im Jahre 1976 wieder neu aufgestellt wurde. Dieser ist eine Gebetsstation am Wallfahrtsweg der Pfarrgemeinde St. Michael, jetzt Seelsorgeeinheit Gaggenau, zur Wallfahrtskirche Maria Hilf in Moosbronn. Seit vielen Jahren gibt es eine Tradition von Personen aus Malsch, Gernsbach und Michelbach, die zu Beginn der Adventszeit diesen Bildstock in der Natur und an der unmittelbaren Gemarkungsgrenze zwischen Gaggenau und Bad Herrenalb weihnachtlich schmücken. Begleitend steht auch in unmittelbarer Nähe ein Christbaum, der geschmückt wird nach dem Motto "Schmück mit und nimm's am 6. Januar wieder mit". Über das ganze Jahr wird dieser Standort auch gepflegt und unterhalten in unterschiedlichen Intervallen - in ehrenamtlicher Tätigkeit. Dieser Platz ist auch ein besonderer Ruheort der Besinnung und inneren Einkehr. Er ist die letzte Gebetsstation auch auf dem Michelbacher Wallfahrtsweg, der im Jahr 2002 zur 900 Jahr-Feier von Michelbach wieder aktiviert wurde.



Weihnachtliche Gebetsstation am Wallfahrtsweg.

Foto: Manfred Vogt

Forum älterwerden (Altenwerk)

Zum 1. Alternachmittag im neuen Jahr lädt das Team des Altenwerkes alle Senioren und Seniorinnen am Mi., 8. Jan., recht herzlich ein. Herr Uwe Lüben wird uns mit einem DIA-Vortrag erfreuen.

VEREINE MICHELBACH

Skiclub Michelbach



Jahreshauptversammlung 2020

Am Do., 23. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus „Bernstein“ statt.

Anträge von Mitgliedern für weitere Tagesordnungspunkte sind bis 5 Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung dem Vorstand schriftlich mit kurzer Begründung einzureichen.

Bitte den Termin vormerken.

TV Michelbach



Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz Michelbach, Gäste sind willkommen. Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stöber, Tel. 07225 75687 und Jens Pfistner, Tel. 07225 78184.

Heimatverein Michelbach

Stubenabende 2020

Nachfolgend die Termine der Stubenabende im kommenden Jahr. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Anmeldung ist erforderlich und ab sofort möglich bei Jochen Kux, 1. Vorsitzender Heimatverein, Tel. 07225 77361, Mobil 0157 764 42574, kontakt@heimatverein-michelbach.de.

10. Jan.: Michael Roth liest aus seinem Roman „Wolkenturm“, aufgelockert mit insgesamt 5 Liederlagen. 7. Febr.: Manfred Lindner „Mit dem Rad durch Spanien“, schon ausgebucht. 6. März: Thomas Adam „Der Kraichgau, Geschichte - Kultur - Landschaft“. 3. Apr.: Dr. Markus Bittmann über die Werinharder und das Murgtal. 8. Mai: Phil Lopatta Bilder-Vortrag „Kreuzfahrt zu den Eisbergen von Grönland“. 5. Juni: Regierungspräsidentin Sylvia Felder, Das Regierungspräsidium - Aufgaben einer Bündelungsbehörde -. 3. Juli: Joachim Weber „Überflusgesellschaft“. 7. Aug.: Ulrich Behne „Die Juden in Gaggenau“. 5. und 6. Sept.: Dorffest. 3. Okt.: Jährliches Schlachtfest findet statt. 6. Nov.: Konstantin Rost



Blick in die gemütliche Stube.

Foto: Manfred Vogt

„Pharmaindustrie“ - Von der Theorie bis zur praktischen Umsetzung. 4. Dez.: Gretel Schiebenedes und Gertrud Springmann tragen in Michelbacher Mundart alte Geschichten und Begebenheiten vor. Musikalisch umrahmt von Markus Herm. Durch den Abend führt Günter Herm.

Dorfführungen finden am So., 19. Apr., und 25. Okt. statt. Beginn um 15 Uhr, Abschluss ab 17 Uhr im Heimatmuseum mit Führung und Vesper.

Das Museum ist 2020 an folgenden Terminen geöffnet: 5. Jan., 2. Febr., 1. März, 5. Apr., 3. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. Aug., 5. und 6. Sept., 4. Okt., 1. Nov. sowie 6. Dez. Bei telefonischer Anmeldung unter 07225 77361 versuchen wir, auch andere Termine zu ermöglichen.

Naturfreunde Michelbach

Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus, Gruppe 1 von 17 bis 18 Uhr, Gruppe 2 von 18 bis 19 Uhr. Keine Proben in den Ferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus ist vom 20. Dezember bis 9. Januar geschlossen. An Silvester geschlossene Gesellschaft. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Veranstaltungen unter www.muellersgrosserwald.de. Tel. 07225 2230 oder 07222 7838027.

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr nähert sich wieder dem Ende. In der großen Politik beschäftigten uns die Aufstände in Hongkong und selbstverständlich der Brexit, der jetzt leider anscheinend doch zügig kommen wird. Auch Amerikas Präsident Donald Trump schaffte es mit seinen Ankündigungen, Drohungen und Embargos ständig präsent in den Medien zu sein, leider nur ganz selten positiv. Ebenfalls wurde 2019 durch einige Terroranschläge wie das Attentat auf 2 Moscheen in Christchurch am 15. März, die Bomben am 22. April in Sri Lanka, der Ermordung Walter Lübckes am 2. Juni und natürlich die Ereignisse in Halle am 9. Oktober überschattet. Auch der Klimawandel brachte uns ins Schwitzen, was sich unter anderem dadurch zeigte, dass wir den heißesten Juni seit der Wetteraufzeichnung erlebten.

Doch ich möchte Ihnen nicht Angst vor der Zukunft machen, ganz im Gegenteil. Wir können für uns sehr wohl ein Teil zu einer besseren Welt beitragen, indem wir zum Beispiel nicht nach dem Motto Amerika (Ich) zuerst handeln, sondern versuchen, liebevoll miteinander umzugehen. Indem wir nicht behaupten, es gibt keinen Klimawandel, sondern mit unseren Möglichkeiten einen Beitrag dazu leisten. Einmal zu Fuß gehen anstatt das Auto zu benutzen, versuchen regionale Produkte zu konsumieren, die nicht um die halbe Welt geschickt wurden, um nur 2 Möglichkeiten zu nennen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein besinnliches, friedliches Weihnachtsfest und vor allem Gesundheit.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns am 12. Januar um 10 Uhr im Pfarrzentrum zum gemeinsamen Neujahrsempfang der kirchlichen sowie politischen Gemeinde sehen würden. Vor dem Empfang findet um 9 Uhr ein Gottesdienst statt, auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen.

Lassen Sie mich schließen mit dem Zitat von Jimi Hendrix: Wenn die Macht der Liebe die Liebe zur Macht überwindet, erst dann wird es Frieden geben.

Ihr Ortsvorsteher
Michael Barth

Wintercafé Oberweier hat geöffnet

Das Wintercafé Oberweier hat immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet (nicht während der Schulferien). Das Team lädt Einheimische und Gäste, Familien und Senioren ein, sich bei Kaffee oder Tee und einem kleinen Snack zwanglos zu treffen. Für Kinder ist eine Spielecke eingerichtet.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034

Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

TERMINE OBERWEIER

Dienstag, 24. Dezember

15.30 bis 17.30 Uhr, Weihnachtsspielen in Oberweier, Veranstalter: Musikverein Eichelberg Oberweier

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

KJG Veranstaltungen - Ausblick 2020

Diese besonderen Highlights erwarten euch im kommenden Jahr: Mo., 13. Jan., 100-Punkte-Spiel (Spielesachmittag), Risiko XXL (Jugendtreff); Mo., 17. Febr., Faschingsparty (Spielesachmittag), Faschingsparty (Jugendtreff); Mo., 2. März, Frühlingsdeko basteln (Spielesachmittag), Cocktail Abend (Jugendtreff). Unser Spielesachmittag findet immer von 16.30 bis 17.45 Uhr statt, der Jugendtreff von 18 bis ca. 19 Uhr. Euch stehen auch immer unser Kicker, Darts, Twister, Brettspiele, Bastelmaterial und vieles mehr zur Verfügung. Das KJG-Team freut sich auf euch.

Lebendiger Adventskalender Oberweier

Auch in diesem Jahr möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem "Lebendigen Adventskalender" einladen, der wie folgt stattfindet: Fr., 20. Dez., Karlsruher Str. 9; Sa., 21. Dez., Ortsstr. 118; So., 22. Dez., mit den Firmlingen, Karlsruher Str. 26a. Beginn ist immer um 18 Uhr. Wir bitten Sie, Taschenlampen und Tassen mitzubringen, weil es Lieder zum Singen und Heißgeränke zum Trinken gibt. Das Organisationsteam freut sich auf Sie.

Öffnungszeiten Pfarrbüros

Alle Pfarrbüros sind vom 23. Dez. 2019 bis einschließlich 3. Jan. 2020 nicht besetzt. Sie erreichen uns wieder ab Di., 7. Jan. 2020 zu den üblichen Bürozeiten. Bei dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten ist Pfarrer Sauer unter Tel. 07222 159178 erreichbar und Pfr. Honé unter 0171 9463866.

ADVENIAT – Aktion 2019

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder – auch im Namen der deutschen Bischöfe – um Ihre Weihnachtsgabe zur Linderung der Not in Lateinamerika. Die Kollekte wird in den Gottesdiens-

ten am Heiligen Abend und am ersten Weihnachtstag eingesammelt, außerdem kann bis Mo., 6. Jan., durch Abgabe der Spendentütchen oder durch Überweisung auf eines unserer Spendenkonten ein Opfer für die Adveniat-Kollekte abgegeben werden.

Sternsinger Aktion 2020 – „Segen bringen - Segen sein“

Die Aktion Dreikönigssingen ist die größte Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit. Die kommende Sternsingeraktion 2020 stellt das Thema Frieden am Beispiel des Libanon in den Mittelpunkt. Die Ministranten und Kinder und Jugendliche unserer Pfarrgemeinden und die KJG Muggensturm und Oberweier beteiligen sich wieder an der Sternsinger Aktion des Kindermissionswerkes und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. Sie kommen in unsere Häuser in Oberweier am So., 5. Januar.

VEREINE OBERWEIER

Musikverein Eichelberg Oberweier

25 Jahre aktives Musizieren



Ehrung von Johannes Rahner.

Foto: Richard Walz

Bei der Weihnachtsfeier des Musikvereins „Eichelberg“ wurde Johannes Rahner für 25 Jahre aktives Musizieren in der Kapelle geehrt. Die Ehrung wurde von Herrn Walter Wörner vorgenommen. Er dankte Johannes Rahner für seinen vielseitigen und engagierten Einsatz im Verein. Die Gesamtkapelle gestaltete den Abend und spielte Musikstücke aus dem Jahresprogramm sowie deutsche und amerikanische Weihnachtslieder. Abgerundet wurde das Programm durch eine Wintergeschichte, die von Juliane Mahler und Alfred Müller vorgetragen wurde. Ein Sketch, von Iris Walz und Alfred Müller gekonnt in Szene gesetzt, sorgte für zahlreiche Lacher und zeigte auf, mit welchen

Themen sich ein Musikerehepaar beschäftigt bevor die Probe beginnt. Auch der Nikolaus stattete den Musikern einen Besuch ab und berichtete über amüsante Begebenheiten im abgelaufenen Jahr. Mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen endete die Veranstaltung.

Weihnachtsspielen am Heiligen Abend

Auch in diesem Jahr findet das zur Tradition gewordene Weihnachtsspielen am Heiligen Abend in Oberweier statt. In zwei Gruppen ziehen die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins „Eichelberg“ Oberweier ab 15 Uhr durch das Keschedorf und stimmen musikalisch auf das schöne Fest des Jahres ein. Öffnen Sie Ihre Herzen und lauschen Sie den weihnachtlichen Klängen.

Winterwanderung

Die Wanderung zur Tannenbuschhütte zum Abschluss des Vereinsjahres ist zur beliebten Tradition geworden. Treffpunkt ist Sa., 4. Jan., 13 Uhr am Gemeindezentrum. Am Ziel angekommen erwartet die Wanderer ein Lagerfeuer, zünftiges Vesper und gebrillte Würste sowie Glühwein, Bier und alkoholfreie Getränke. Eingeladen sind die aktiven und passiven Musiker, die Zöglinge und ihre Eltern, alle Festhelfer sowie die Freunde und Gönner des Vereins. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung unter dem Vordach der Festhalle statt.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Christbaumsammlung

Alle Jahre wieder möchten wir Sie bei der Entsorgung Ihres Christbaum unterstützen. Gegen eine kleine Spende sammeln wir den Baum am Sa., 11. Jan., bei Ihnen vor der Haustür ein. Bitte legen Sie den Tannenbaum gut sichtbar an die Straße. Wir kommen in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne telefonisch oder per WhatsApp an Toni Böck, Tel.: 0176 56735671.



Christbaumsammlung 2019.

Foto: privat VfmJO

SELBACH

ORTSVERWALTUNG SELBACH

Weihnachtswünsche 2019

Liebe Selbacherinnen, liebe Selbacher

Ich wünsche euch in diesem Jahr mal Weihnachten, wie es früher war. Kein Hetzen zur Bescherung hin. Kein Schenken ohne Herz und Sinn. Ich wünsche euch ein warmes Stück Menschlichkeit zurück. Ich wünsche euch in diesem Jahr eine Weihnacht, wie als Kind sie war. Es war einmal, schon lang ist´s her, da war so wenig und doch so viel mehr. In diesem Sinne wünsche ich euch eine frohe besinnliche Weihnachtszeit!

Euer Ortsvorsteher Michael Schiel



Foto: Michael Schiel

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag 9 bis 12 Uhr sowie 16 bis 18 Uhr
 Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
 E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com
 Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH**Lebendiger Adventskalender**

Die katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus und die evangelische Kirchengemeinde Gaggenau freuen sich sehr, dass zum 13. Mal genügend Menschen gefunden wurden, die ein Fenster und eine Feier für einen lebendigen Advent gestalten. Der Weg führt durch das Dorf vom 1. Adventsonntag (1. Dez.) bis zum Tag vor Heiligabend (23. Dez.). Man trifft sich jeden Abend um 17 Uhr vor einem anderen Haus – ein Fenster ist adventlich gestaltet – und die Menschen schauen, hören, singen und beten gemeinsam und bereiten sich so auf die Ankunft Gottes im heutigen Leben vor. Alle Interessierten sind jeden Abend aufs Neue herzlich eingeladen: Do., 19. Dez., Brunnenstr. 23; Fr., 20. Dez., Brunnenstr. 22; Sa., 21. Dez., Badener Str. 72; So., 22. Dez., 4. Advent, Hofreitenstr. 13a; Mo., 23. Dez., Kirche.

VEREINE SELBACH**Turnerbund Selbach****Nordic Walking**

Jeden Samstag um 14 Uhr ist Treffpunkt zum Nordic Walking auf dem Turnplatz in Selbach (bei der Schule). Gäste und Neueinsteiger sind immer gerne willkommen. Info bei Erike Weber, Tel. 07225 5703 und Monika Karuseit, Tel. 07225 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Tel. 07225 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle für Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr und für Erwachsene 19 bis 22 Uhr. Samstags können Erwachsene und Jugendliche von 14 bis 16 Uhr trainieren. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen. Weitere Angebote unter turnerbund-selbach.de

SULZBACH**AKTUELLES SULZBACH****Liebe Sulzbacherinnen, liebe Sulzbacher,**

das bevorstehende Weihnachtsfest nehme ich zum Anlass, mich für die freundliche, ja herzliche Aufnahme als Ortsvorsteherin zu bedanken. Viele von Ihnen kommen in meine Sprechstunde mit Ideen und Wünschen, natürlich auch mit ihren persönlichen Anliegen. Diese Gespräche nehme ich mit in die Ortschaftsratssitzungen und wir diskutieren sehr engagiert über die Themen, die uns allen am Herzen liegen.

Das rege Bürgerinteresse an unseren Sitzungen ist sehr erfreulich. Mit spannenden Themen zur Dorfentwicklung wollen wir Sie auch künftig in unsere politische Arbeit einbinden. Lobenswert ist, dass unsere Anregungen aus dem Ortschaftsrat - ich spreche hier besonders das leidige Thema Verkehr an - von vielen von Ihnen beachtet werden.

Alle anderen müssen wir noch mit gutem Beispiel überzeugen. Die Zusammenarbeit mit den Bürgern und den Vereinen ist mir sehr wichtig und ich werde mich weiterhin mit Herzblut und Freude für das Gemeinwohl engagieren. Es liegt an uns, wieviel Lebensqualität wir in unserem Dorf erreichen.

Ein Leitmotiv von Michelle Obama gefällt mir sehr gut: "Mache, was Du für richtig hältst. Es wird immer jemanden geben, der anders denkt."

Im Namen aller Ortschaftsräte wünsche ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Ihre Josefa Hofmann



Winterlich verzaubertes Sulzbach.

Foto: Hofmann

ORTSVERWALTUNG SULZBACH**Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann**

Sprechzeiten: Dienstag, 10 bis 12 Uhr
 Telefon: 07225 1327
 Fax: 07225 918757
 E-Mail: ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com
 Dorfstraße 88

TERMINE SULZBACH**Mittwoch, 25. Dezember**

0.30 bis 5 Uhr, Wächtersingen in der Christnacht in Sulzbach, Veranstalter: Wächtersänger Sulzbach

Mittwoch, 1. Januar

12 Uhr, Böllerschießen und Konzert, Veranstalter: Musikverein Sulzbach

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Ankündigung Tannenbaum-Sammelaktion

Am Sa., 11. Jan., haben die Sulzbacher Bürger wieder die Möglichkeit, ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum bequem vor der Haustür abholen zu lassen. Gegen eine Spende entsorgt der Förderverein der Bernstein-Schule Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum fachgerecht. Das Geld kommt wieder den Kindern der Bernstein-Schule zugute. Nähere Einzelheiten folgen.

Kath. Kirchenchor St. Anna

Generalversammlung



V.l.n.r. Elsa Scherer, Elisabeth Bardoll, Julia Haitz, Pfr. Matthias Weil, Dominik Haitz, Dirigent Artur Haitz /es fehlt: Bianca Borscheid.
Foto: Julia Haitz

Am 12. Dezember fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchores St. Anna nach einer kurzen Probe statt. Die erste Vorsitzende Julia Haitz begrüßte die Anwesenden und dankte sowohl den Sängerinnen und Sängern für ihren Einsatz im vergangenen Jahr als auch dem Chorleiter Artur Haitz. Ein Dankeschön ging an die Verwaltung und an den Frauenchor. Insgesamt war das Jahr 2019 ein sehr ereignisreiches Jahr für den Kirchenchor. Die Zahl der Sän-

gerinnen und Sänger verringerte sich, deshalb ist es ein großes Anliegen, neue Sängerinnen und Sänger zu gewinnen. Wer Interesse am Chorgesang hat, ist herzlich willkommen! Der Chor trifft sich jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Vereinsheim in Sulzbach zur Singstunde. Es folgte der Bericht der Schriftführerin Viola Weiler über die vergangenen zwei Chorjahre. Kassiererin Henriette Böhm berichtete von einem guten Kassenstand. Nach der Entlastung der Vorstandschaft wurden Wiederwahlen durchgeführt: Julia Haitz (Repräsentation), Irmgard Schulz und Carola Bindnagel (Veranstaltungen), Henriette Böhm (Finanzen) und Viola Weiler (Schriftführer) wurden wiedergewählt. Beisitzer der Verwaltung sind Theresia Schneider, Hildegard Lust, Christoph Haitz und Dominik Haitz. Auch in diesem Jahr standen Ehrungen auf dem Programm, die von Julia Haitz und Herrn Pfarrer Weil vorgenommen wurden. Geehrt für ihre Treue zu Musica Sacra wurde Elsa Scherer für 60 Jahre. Unter großem Applaus der Anwesenden bekam Elsa Scherer die Urkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes überreicht, ein Geschenk und einen Blumenstrauß. Für 50 Jahre aktiven Gesangs und Treue zum Kirchenchor St. Anna erhielt Elisabeth Bardoll als Dank ebenfalls eine Urkunde des Diözesan-Cäcilienverbandes, ein Präsent und Blumen. Ebenso wurde Dominik Haitz für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft mit einer Urkunde und einem Geschenk geehrt. Für ihre 30-jährige Treue wurde Bianca Borscheid und Julia Haitz mit Blumen gedankt. Dirigent Artur Haitz zeigte sich stolz auf die Leistungen der Sängerinnen und Sänger und be-

dankte sich für die gute Zusammenarbeit. Für fleißigen Probenbesuch konnten die Chormitglieder Marliese Haitz, Elli Hauns, Theresia Schneider, Sieglinde Schillinger, Julia Haitz, Irmgard Schulz, Christoph Haitz, Marina Herm und Margot Merz ausgezeichnet werden. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang die Jahreshauptversammlung aus.

Termine

Die Chorprobe findet am Do., 19. Dez., um 19.30 Uhr in der Kirche statt. In der Krippenfeier am Heiligen Abend, Di., 24. Dez., um 17 Uhr erklingen besinnliche weihnachtliche Chorsätze des Kirchenchores. Kinder der Bernstein-Schule führen traditionsgemäß ein Krippenspiel auf. Am 1. Weihnachtsfeiertag, Mi., 25. Dez., sind in Sulzbach ab 0.30 Uhr die Wächtersänger unterwegs. Mit dem "Stille Nacht" und dem anschließenden Wächterruf "Steht auf im Namen Jesu Christ, der helle Tag vorhanden ist!", verkünden sie die Geburt Jesu und rufen zum Kirchgang auf. Im Hochamt am 2. Weihnachtsfeiertag, Do., 26. Dez., um 10.30 Uhr singt der Kirchenchor die "Pastoralmesse in D" mit Orgelbegleitung von Colin Mawby. Am So., 5. Jan., um 10.30 Uhr wird der Gottesdienst mit verschiedenen weihnachtlichen Chorsätzen umrahmt.

Musikverein Sulzbach

Eröffnung des Jubiläumsjahres - 100 Jahre MV Sulzbach

Pünktlich zum Jahresbeginn wird das Festjahr am 1. Januar zum 100-jährigen Bestehen des Musikvereins eröffnet. Am „Kirrweg / Einmündung Hallenweg“ eröffnen fünf Kanonschläge um 12 Uhr das Jubiläumsjahr. Die Musiker umrahmen die Eröffnung musikalisch. Der Verein weist insbesondere Spaziergänger und Hundebesitzer darauf hin, aufgrund der Lautstärke der Kanonschläge, zu diesem Zeitpunkt Abstand im Umkreis des Kirrwegs zu nehmen. Weitere Infos: www.mvsulzbach.de.



Foto: gitusik/Stock/Thinkstock